

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Blick über Herbede auf die ev. Kirche und den Pfannkuchenhof

Foto: JN



Schnell & günstig
Grünschnitt entsorgen



Sie machen Ihren Garten fit für den Frühling? Nur wohin mit dem Grünschnitt?

Dann besuchen Sie unseren Wertstoffhof!

Annahme & Verwertung:

Grünschnitt

Unbelasteter

Bauschutt

Unbelastete

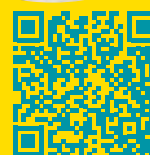
Böden



Hammertaler Baustoffe GmbH
- Wertstoffhof -
Bruchstr. 41A • 58456 Witten



www.hammertaler-baustoffe.com/wertstoffhof
[instagram.com/hammertaler_baustoffe_gmbh](https://www.instagram.com/hammertaler_baustoffe_gmbh)
[facebook.com/hammertalerbaustoffe](https://www.facebook.com/hammertalerbaustoffe)



Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 6.30 – 16.30 Uhr

Allianz Schwartz Platz an der Schmiede 3

Liebe Leser,
unsere schöne Stadt hat doch einiges zu bieten, oder? Nein, natürlich meinen wir nicht die vielen Schlaglöcher und auch nicht die zahlreichen (Dauer-)Baustellen.
Wir reden zum Beispiel von starken Frauen, wie Nina English, die mehrfache deutsche Meisterin im Ringen – den passenden Bericht finden Sie auf Seite 29 – oder den vielen Baudenkmalern, die hier zu finden sind und die wir nach und nach für Sie unter die Lupe nehmen. In dieser Ausgabe geht es um die Siedlung Witten-Ost, welche damals von der Stadt Witten vorwiegend für ihre städtischen Angestellten gebaut wurde. Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 26.
Außerdem: Herbede putzt sich heraus, Hattingen kauft einen Swinger-Club und – da wären wir wieder bei den Baustellen – der neue Baustellenatlas zeigt wann, wo und warum in Witten gebaut wird.
Seit dem 1. Januar ist es da, das E-Rezept. Alles soll digitaler und damit vor allem besser werden. (Gesetzlich) Versicherte erhalten verschreibungspflichtige Arzneimittel jetzt nur noch per E-Rezept und können dieses mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte (eGK), per App oder mittels Papierausdruck einlösen. Aber funktioniert das auch? Wir sind dem Ganzen auf Seite 10 mal auf den Grund gegangen.
Und apropos Gesundheit: Am 31. Mai ist der Weltnichtrauchertag. Welche Vorteile das Nichtrauchen bringt und wo man Hilfe beim Aufhören findet, lesen Sie auf Seite 13.

Ihre Image-Redaktion

„Training. Lernen. Leben.“

Unter dem Motto „Training. Lernen. Leben.“ fand im April ein aufregendes 3-tägiges Fußballcamp beim SV Herbede statt. 46 Kinder nahmen an diesem Camp teil, das unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit allen fußballbegeisterten Kindern offenstand. Die Fußballfabrik, gegründet von Ex-Bundesligaprofi und Fußballlehrer Ingo Anderbrügge, ist seit 27 Jahren für ihre herausragenden Fußballveranstaltungen bekannt und war stolzer Veranstalter dieses Camps. Mit ihrem bewährten Konzept und der Hilfe von über 100 intern geschulten Honorartrainern setzt die Fußballfabrik jährlich 10.000 Kinder in Bewegung. Das tägliche Training erstreckte sich von 9.45 Uhr bis 16.00 Uhr und wurde durch das gemeinsame Mittagessen, freundlicherweise unterstützt durch den Frischepartner der Fußballfabrik, LIDL, in zwei Einheiten pro Tag unterteilt. Der SV Herbede und die Fußballfabrik bedanken sich herzlich für das Engagement von LIDL im Amateurbereich. Das Konzept der Fußballfabrik beinhaltet neben den anspruchsvollen Trainingseinheiten auch zusätzliche Workshops zu wichtigen Themen wie Werte im Mannschaftssport, Selbstständigkeit, Ernährung und dem Umgang mit Sieg und Niederlage.



Ein besonderer Höhepunkt des Camps war die traditionelle Begrüßung am ersten Tag, bei der der Bürgermeister Lars König persönlich anwesend war.

Die AWO ist bunt

Anlässlich des Tages gegen Rassismus hat sich die Egge mit weiteren 60 Seniorenzentren des Bezirksverbund Westliches Westfalen an der Aktion beteiligt: „Aus diesem Land wird niemand vertrieben!“ Für eine Stunde versammelten sich zahlreiche Mitarbeiter aus 16 verschiedenen Ländern in der Egge im sonnigen Innenhof, um ihre Meinung mit einer symbolischen Brandmauer kundzutun. *Foto: privat*



Schuldnerberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie Mark-Ruhr in Hattingen und Witten wurden zusammengelegt und sind fortan in der Röhrchenstraße 10 in Witten beheimatet. Für alle Ratsuchenden aus Hattingen, Sprockhövel, Witten, Wetter und Herdecke wird es eine Telefonsprechstunde für die Vergabe von Terminen für Erstgespräche geben. Die Telefonsprechstunde findet mittwochs zwischen 12.00 und 13.30 Uhr unter der Rufnummer 02302 9148445 statt.

Hattingen kauft Swinger-Club

Einstimmiges Votum in der Stadtverordnetenversammlung: Nachdem der Swinger-Club im Steinenhaus geschlossen ist, kauft die Stadt Hattingen das Gebäude für Geflüchtete. Die Zeit drängt, denn die Raumnot zur Unterbringung für Flüchtlinge ist groß. Die zusätzlichen Wohncontainer an der Werksstraße sind nicht ausreichend. Kein grünes Licht gab es für die geplante zentrale Unterkunft in Holthausen, die für 300 bis 600 Flüchtlinge gebaut werden sollte. Jetzt soll also der Swinger-Club für die Flüchtlinge umgebaut werden. In den 90er Jahren lebten in der ehemaligen Gaststätte schon einmal Flüchtlinge. Danach kam ein Leerstand, dann der Swinger-Club und nun wollen sich die Betreiber und Eigentümer zur Ruhe setzen und das Gebäude soll erneut zur Aufnahme von geflüchteten Menschen umgebaut werden. Das aber kann dauern. Schon jetzt steht fest, dass die Baumaßnahmen recht umfangreich werden müssten. Geschaffen werden könnten sechzig Plätze. Zu Beginn des Jahres 2024 lebten rund 700 Geflüchtete in Hattingen. Die Stadt geht davon aus, dass mittelfristig weitere 450 Plätze zur Verfügung gestellt werden müssen.

Gesetz wider die Vernunft

Die Teil-Legalisierung von Cannabis ist in aller Munde. Schade, denn ich wüsste genug Wichtigeres, um das es sich zu kümmern gilt. Auf die Amnestieregelung für verurteilte Händler oder die bestehenden Gesundheitsgefahren durch dauerhafte Hirnschädigungen junger Menschen bis zum 25. Lebensjahr möchte ich an dieser Stelle gar nicht erst eingehen. Denn auch diese sind unserem Bundesgesundheitsminister durchaus bekannt.
Er setzt beim Jugendschutz jedoch lieber auf Aufklärungskampagnen, wie „legal, aber... Brokkoli ist mir lieber“ – in meinen Augen mehr Selbstironie als eine ernstzunehmende zweckdienliche Warnung. Darüber hinaus ist es ein Irrglaube, dass mit der Legalisierung eines Betäubungsmittels die Eindämmung der organisierten Rauschgiftkriminalität einhergeht. Auch die Beschaffungskriminalität wird sicherlich nicht verschwinden und es ist anzunehmen, dass es zu mehr Verkehrsunfällen mit schwerwiegenden Folgen kommen wird. Denn auch der Einfluss von Cannabis kann zu einer Rauschfahrt führen. Ab und bis wann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist, lässt sich jedoch -anders als beim Alkohol- nicht so einfach berechnen. Cannabis ist teilweise noch Tage nach dem Konsum im Blut nachweisbar. Die kürzlich veröffentlichte Polizeiliche Kriminalstatistik weist für Witten im Jahr 2023 insgesamt 253 Rauschgiftdelikte aus, wobei Cannabis hier den größten Anteil ausmacht. Leider haben Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit insgesamt 19% einen nicht zu vernachlässigenden Anteil an der Tatverdächtigen-Struktur. Im Jahr 2023 sind in Witten vier Menschen in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungs-/Ausweichmitteln verstorben. Inwiefern bei der aktuellen Regelung und den sich daraus ergebenden weitreichenden Kontrollpflichten für die Polizei- und Ordnungsbehörden Ressourcen für die Kriminalitätsbekämpfung freigesetzt werden sollen, bleibt mir schleierhaft. Wer kontrolliert denn am Ende die Abstandsregelungen zu Schulen, den Besitz von max. 25 Gramm auf der Straße, den THC-Gehalt oder gar den Eigenanbau von max. drei Pflanzen im heimischen „Tartort-Blumenbeet“? Apropos, wo kommt eigentlich das Gras, das aktuell geraucht wird, her? So schnell wird es auf der heimischen Fensterbank jedenfalls nicht gewachsen sein. In diesem Sinne wünsche ich uns eine Regierung, die klar in die Zukunft blickt und unsere Sinne nicht noch weiter benebelt.

Sarah Kramer, CDU-Ratsmitglied

volksbank-sprockhoevel.de

Jetzt auch Mitglied werden und profitieren.

Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Denn nur unsere Kunden können Mitglied und damit Teilhaber unserer Bank werden. So stellen wir sicher, dass wir ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet sind und in deren Interesse handeln.

Volksbank Sprockhövel eG

Unsere Angebote im Mai

20% RABATT AUF PHYSIOGEL-PRODUKTE	30% ERSPARNIS Vomex A Dragees 20 Dragees (Grundpreis 0,30 €/Stk.) 5,95 €	32% ERSPARNIS Thomapyrin classic** 20 Schmerztabletten (Grundpreis 0,30 €/kg) 5,95 €
	33% ERSPARNIS Vividrin Azelastin 1mg/ml Nasenspray 10 ml 10,45 €* 6,95 €	31% ERSPARNIS Vividrin Azelastin 0,5 mg/ml Augentropfen 6 ml 12,97 €* 8,95 €
	42% ERSPARNIS Diclofenac Stada Schmerzgel forte 20 mg/g** 100 g (Grundpreis 105,90 €/kg) 10,95 €	34% ERSPARNIS Allegra Allergietabletten 20 mg 20 Tabletten (Grundpreis 0,40 €/Stk.) 11,97 €* 7,95 €
	30% ERSPARNIS Phytohustil Hustenreizstiller Sirup 150 ml (Grundpreis 46,33 €/l) 9,95 €* 6,95 €	31% ERSPARNIS Thealoz Duo 10 ml Augentropfen 15,95 €* 10,95 €
	48% ERSPARNIS Gingium 120 mg 120 Filmtabletten (Grundpreis 0,42 €/Stk.) 96,89 €* 49,95 €	Königs Apotheke

* Diese Preisangabe ist eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, sofern vorhanden, oder ansonsten unser bisheriger Verkaufspreis. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. ** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. Solange der Vorrat reicht. Aktion gültig bis 31.5.2024. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Christian Schmidt e.K. · Meesmannstraße 40 · 58456 Witten-Herbede
Telefon 0 23 02 / 7 36 63 · Fax 0 23 02 / 27 73 54 · E-Mail: info@koenigsapo.de
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr, Sa. 8.30–13.30 Uhr

Impressum

Titelbild: Blick über Herbede auf die ev. Kirche und den Pfannkuchenhof *Foto: Jessica Niemerg*
Herausgeber: Monika Kathagen **02302/9838980**
Wasserbank 9, 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a. Herbede, Heven, Bommern und Umgebung
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern u. Umgebung 20.000 Exmp.
Es gilt die Preisliste Nr. 8 ab Ausgabe 4/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 6. Juni 2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22. Mai 2024



Die neue Sporthalle in Vormholz soll 2026 auch ohne Landeszuschuss gebaut werden. Für den Handball Sportverein Herbede ändert sich an seinen ungünstigen Spielbedingungen absehbar nichts, befürchten Stellv. Geschäftsführerin Leonie Isemann und Geschäftsführer Johannes Apel.

Neue Sporthalle kommt 2026, auch ohne NRW-Förderung

Wenig komfortabel stellt sich momentan das Angebot an Sporthallen in Vormholz dar: eine Traglufthalle bildet den Ersatz für die aufgrund ihrer maroden Bausubstanz 2020 abgerissenen Horst-Schwartz-Sporthalle. 2026 soll eine neue zweizügige Sporthalle für den Schulbetrieb

gebaut werden. Die neue Halle muss die Ruhrstadt ohne 5 Mio. Euro-Förderung stemmen.

Bürgermeister Lars König überbrachte dem Rat die schlechte Nachricht: Wie an vielen anderen Stellen musste die NRW-Regierung jetzt auch für Vormholz einen in Aussicht gestellten Zuschuss zurückziehen, um den eingedampften Landesetat auf andere Projekte aufzuteilen.

Der Stadtbaurat Stefan Rommelfanger plant nun um: „6,7 Mio Euro sind im Haushalt eingeplant, nur können wir sie jetzt nicht größtenteils refinanzieren.“ Gebaut wird also trotzdem, aber eben auf eigene Rechnung. Die Förderabsage ist für ihn nun der Startschuss für die bereits auch mit den Vereinen abgestimmte Ausschreibung. Sie war noch nicht gestartet worden, um nicht „förderschädlich“ zu agieren.

Neue Sporthalle soll 2026 gebaut werden

Vormholz kann sich also auf eine neue Sporthalle freuen. Zum Leidwesen der Sportvereine, insbesondere der Handballer, ändert sich deren Trainings- und Wettkampfsituation nicht grundlegend. Johannes Apel, Geschäftsführer vom Sportverein Herbede e.V. (HSV): „Wir glauben auch, dass die Halle gebaut wird - die Traglufthalle muss ja irgendwann mal wieder weg. Die 6,7 Millionen Euro werden aber nur für den Schulsport verwendet. Für uns als Handballverein ändert sich nichts, da wir unsere Meisterschaftsspiele in der dafür zu kleinen Halle nicht austragen können, sondern weiterhin in die Jahnhalle ausweichen müssen. Selbst neue Spieler kommen nicht zu uns, weil sie die Trainings- und Wettkampfsituation als zu schlecht empfinden. So haben wir keine Heimat mehr.“

Tatsächlich können die Handballer des HSV ihr Training in der Traglufthalle am Vormholzer Ring 45a nur unter erschwerten Bedingungen ausüben. Dazu Leonie Isemann, stellv. Geschäftsführerin: „Der Boden ist sehr rutschig und federt nicht wie in einer normalen Halle. Entsprechend größer ist die Verletzungsgefahr. Da die Halle nicht gedämmt ist, ist es in der Halle im Sommer sehr heiß und im Winter so kalt, dass wir das Training mit den Kindern bei diesen Bedingungen schon ein paar mal abbrechen mussten.“

„Ob die große Halle an der Hardenstein-Gesamtschule dann auch 2030 gebaut wird, bin ich mir nicht sicher. Bis dahin müssen wir allemal unsere Meisterschaftsspiele auswärts austragen“, so Johannes Apel. Seine Hoffnung: „Wenn wir in Vormholz trainieren und spielen können, wird sich auch das Vereinsleben wieder beleben. Unser Ziel ist es auch, die Jugendmannschaften wieder neu aufzubauen, um die sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben, die ein Sportverein hat, auch wieder wahrnehmen zu können.“ dx

EROLI CARWASH
IHRE WASCHSTRASSE IN WITTEN HERBEDE

TEXTIL-WASCHSTRASSE

- schonende Kuscheltex-Wäsche
- Nano Protect Versiegelung
- gründliche Felgenreinigung
- kostenlose Staubsaugerplätze
- Prepaid Kundenkarten
- Sportwagen-, SUV- und Cabrio-tauglich

Wittener Str. 112
58456 Witten
info@eroli-carwash.de
www.eroli-carwash.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 18:00 Uhr

EROLI REIFEN
Reifen • Felgen • Zubehör

Wittener Straße 110
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 76 08 85
info@reifen-eroli.de
www.reifen-eroli.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr - Sa. 8-14 Uhr

REIFENCENTER

Nur 150 m von der Kfz-Zulassungsstelle entfernt

Sag mir die drei schönsten Worte:

Jetzt wird gegrillt!

EDEKA Markt Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 | 58456 Witten-Herbede
Wir sind für Sie da Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr
0 23 02 / 97 20 26 | www.edeka-gruetter.de

Über 316.000 Euro aus der Volksbank-Mitgliederstiftung

In zehn Jahren in die Region geflossen - in 2024 stehen über 60.000 Euro für die Projekte bereit



Zum Jubiläumstag am 10. März gab es eine wunderschöne und vor allem köstliche Torte, die v.l. Christoph Happe (Bereichsleiter Firmenkunden), Rudolf Hermanns (Vorstandsvorsitzender) und Michael Vogelsang (Vorstand) präsentieren. Foto: Volksbank

Anlässlich ihres 50. Geburtstages gründete die Volksbank Sprockhövel eG 2013 ihre Mitgliederstiftung. Getreu ihrer „genossenschaftlichen DNA“ soll die Mitgliederstiftung die Attraktivität und Lebensqualität in der Region erhöhen. Dies geschieht durch die Verwendung der Stiftungsgelder für verschiedene lokale Projekte in unterschiedlichen Bereichen. Zum 10. Geburtstag der Stiftung macht die Volksbank Sprockhövel eG ihr jetzt ein besonderes Geburtstagsgeschenk.

„Unsere Mitgliedervertreter entscheiden über die Verwendung der Stiftungsgelder. Die genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung finden sich hier wieder. Unsere Mitglieder bestimmen Vertreter, die über die Projekte entscheiden, die sich bei der Stiftung beworben haben. Pro Jahr wird mindestens ein Volumen von 20.000 Euro ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2022 waren es 30.000 Euro. Um diese Vertreterprojekte nachhaltig abzusichern, haben wir vor zehn Jahren die Stiftung ins Leben gerufen. Damit haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass unsere Mitglieder ihre Heimat dauerhaft fördern können“, erklärt Vorstandsvorsitzender Rudolf Hermanns. Er bildet zusammen mit Vorstandsmitglied Michael Vogelsang den Stiftungsvorstand.

Das Stiftungsvermögen beträgt satzungsgemäß eine Million Euro. Es wird als Liquidität auf einem Tagesgeldkonto oder in Wertpapieren angelegt. Die Erträge werden gemäß der Satzung gestiftet. Die Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung besteht aus dem Stiftungsvorstand und dem Kuratorium. Das setzt sich aus jeweils einem Vertreter jeder Geschäftsstelle sowie dem Marketingleiter der Volksbank Sprockhövel eG zusammen. Das Kuratorium wählt aus den eingegangenen Bewerberprojekten etwa zehn Projekte aus. Sie sollen sich auf möglichst alle fünf Filialstandorte der Volksbank Sprockhövel eG – Sprockhövel, Hattingen, Langenberg, Linden und Herbede - verteilen. Bei den jährlichen Vertretergesprächen werden die Projekte inhaltlich vorgestellt und die Vertreter treffen die Entscheidung, welche Projekte eine finanzielle Förderung erhalten.

Jede gemeinnützige Einrichtung aus der Region kann bei der Volksbank Mitgliederstiftung einen Förderantrag stellen. Auf der Homepage der Bank unter www.vbspr.de/stiftung finden Interessierte ein entsprechendes Formular. „Wichtig ist uns eine breite Wirkung der Stiftung, die Hilfe zur Selbsthilfe und die Auswahl der Projekte durch demokratische Mitbestimmung“, so Marketingchef und Kuratoriumsmitglied der Stiftung Thomas Alexander.

„Die Projekte sind sehr unterschiedlich und gehören in die Bereiche der Jugend-, Behinderten- und Altenpflege, in die Kultur und Kunst, in die Bildung, in den Sport oder in die Denkmal- und Heimatpflege“, beschreibt Michael Vogelsang das breitgefächerte Repertoire. In zehn

Jahren konnten so fast 100 Vertreterprojekte unterstützt werden. Darunter sind in Sprockhövel diverse Anschaffungsprojekte wie Sportgeräte, Kletterhäuser und Mini-Tore, aber auch Investitionen in einen behindertengerechten Transporter, in eine Rikscha oder in Bühnen- und Schulmusicalprojekte. Sportvereine, Altenhilfeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen und Hilfsdienste durften sich insgesamt über eine Förderungssumme von rund 75.000 Euro freuen.

In Hattingen standen viele Spielgeräte auf dem Förderprogramm, aber auch die Anschaffung neuer Schulliteratur oder Geräte für den Chemieunterricht. Auch hier profitierten viele Kindergärten, Schulen und Sportvereine ebenfalls von insgesamt rund 75.000 Euro.

In Herbede gab es Hilfe für den Wiederaufbau nach Flutschäden, für ein Rettungsboot, Zirkusprojekte und Mobiliaranschaffungen wurden unterstützt – selbst eine Dachpatenschaft und ein neues Mannschaftszelt fehlen nicht in den vielseitigen Förderungen. In Linden wurden Sand- und Wassertische gefördert, der Schul-Schwimm-Wettkampf unterstützt und vieles mehr. In Langenberg gab es unter anderem finanzielle Hilfe für Musik- und Hundetherapie und für die Verschönerung der Räume von Kitas und Schulen. Insgesamt 166.000 Euro sind in die Region dieser drei Filialstandorte geflossen. So sind es insgesamt über 316.000 Euro, die durch die Erträge aus der Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel eG in zehn Jahren das lokale Geschehen vor Ort bereichert haben. Zusätzlich engagiert sich die Bank in der Regionalförderung sowie als unterstützender Partner bei vielen Festen in der Region. Beispielsweise gibt es Kooperationen mit Förstern und der Schutzgemeinschaft des Deutschen Waldes, um das Thema Nachhaltigkeit sowohl in der Bildung als auch ganz praktisch durch Neuanpflanzungen voranzubringen. Durch Spenden und Sponsoring kamen in den letzten zehn Jahren insgesamt rund eine Million Euro zusammen. In diesem Jahr, zum 10. Geburtstag der Mitgliederstiftung, macht die Volksbank Sprockhövel eG ihrer Stiftung ein besonderes Geburtstagsgeschenk. „Es gibt eine Zusatzspende der Bank. In diesem Jahr stehen zur Ausschüttung für die Projekte über 60.000 Euro zur Verfügung“, verkündet Rudolf Hermanns.

„Unser Ziel ist eine nachhaltige Förderung von lokalen Projekten und die Unterstützung des Ehrenamtes. Wir möchten nicht unsichtbar in einem beeindruckenden Bankgebäude Dienstleistungen erbringen, sondern aktiv mit unseren Mitarbeitern und unseren finanziellen Möglichkeiten vor Ort sichtbar sein. Wir sind in der Region verwurzelt und unsere Unterstützung soll ein Beitrag dazu sein, dass die Bürgergesellschaft sich bunt und lebendig weiterentwickeln kann“, so der Vorstand der Volksbank Sprockhövel eG.

ÜBERRASCHUNG FÜR DIE LIEBEN

Tolle Geschenkideen zum Mutter- und Vatertag

Storchmann schreiben - lesen - schenken

E-Mail: pbs@storchmann.de
Meesmannstr. 47, Tel. 9175040



Herbede putzt sich heraus!

Am 20.4. fand die von der Herbeder Ideenwerkstatt geplante Aktion „Herbede putzt sich heraus!“ statt. Die Wetteraussichten waren nicht wirklich vielversprechend, doch der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit uns und während der Aktion war es trocken.

Neben den Leuten der Ideenwerkstatt haben sich auch große und kleine Helferinnen und Helfer im Zelt bei Storchmann eingefunden, sodass wir am Ende mehr als 20 fleißige Menschen waren, die ihr Dorf verschönert haben. Es wurde Müll aufgesammelt, Beete gereinigt, neu bepflanzt und die Holzherzen an den Bäumen kontrolliert und neu befestigt.



Mehr als 15 Müllsäcke waren es am Ende der Aktion. Man kam ins Gespräch während der Arbeit und unterstützte einander, was am Ende für viel Spaß und strahlende Gesichter gesorgt hat.

Positiv war auch das Feedback der vorbeigehenden oder -fah-

Kindertreff Herbede - Programm Mai

Mo	06.05.2024	Schnitzen: bei gutem Wetter im Schulgarten
Di	07.05.2024	Wandern: Anmeldung bis 06.05.2024
Mi	08.05.2024	Garten-AG: werkeln und relaxen im Garten
Do/	09. & 10.05.	Geschlossen: wegen Feiertag/bew. Ferientag (kostenpflichtige Ferienbetreuung möglich)
Fr	2024	
Mo	13.05.2024	Schnitzen: bei gutem Wetter im Schulgarten
Di	14.05.2024	Inliner-Tour: Anmeldung bis 13.05.2024
Mi	15.05.2024	Garten-AG: werkeln und relaxen im Garten
Do	16.05.2024	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es heute weiter.
Fr	17.05.2024	E-Games: Elektronische Spiele auf der Leinwand
Mo-	20. 21. & 22.05.	Geschlossen: wegen Feiertag/bew. Ferientagen (kostenpflichtige Ferienbetreuung möglich)
Mi	2024	
Do	23.05.2024	Eltern-Café: Projektvorstellung Puppenhäuser aus Müll
Fr	24.05.2024	Spiele-Café: jede Menge Spiele - gerne auch von euch
Mo	27.05.2024	Wandern: Anmeldung bis 24.05.2024
Di	28.05.2024	Kreativwerkstatt: Modellbau
Mi	29.05.2024	Garten-AG: werkeln und relaxen im Garten
Do	30. & 31.05.	Geschlossen: wegen Feiertag/bew. Ferientag (kostenpflichtige Ferienbetreuung möglich)
2024		

☝ : Treff-Kiosk ab 16 Uhr ☝ : Treff-Räume geschlossen
Anmeldungen (falls notwendig) bitte immer über die Email-Adresse, über die auch ein Newsletter für die jeweils aktuellsten Informationen abonniert werden kann: kindertreff-herbede@dk-witten.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 6.6.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.5.2024

renden Leute, die sich oftmals bedankt haben oder die Aktion mit einem Daumen hoch kommentierten. Zum Ende der Aktion hat die Ideenwerkstatt noch alle Teilnehmer zum gemeinsamen Grillen eingeladen, um die Aktion abzuschließen und in einem gemeinsamen Plausch sich auszutauschen und mehr über die Herbeder Ideenwerkstatt zu erfahren. Annette von der Ideenwerkstatt war sehr zufrieden mit der Aktion. „Wir wissen, dass es erst der Anfang war und wir weiter dabei bleiben müssen, damit es noch schöner wird. Wir sind aber auf einem guten Weg, Herbede wieder lebens- und liebenswerter zu machen.“

An dieser Stelle danken wir den unterstützenden Unternehmen Zeitraum Floristik (für Blumen, Erde, Getränke, Logistik), Grütter (für Würstchen) und Heidrich (für Brötchen).

Weitere zu ehrende Mitglieder, die nicht anwesend waren, werden bei der vereinsinternen Jubiläumsfeier im August oder zu Hause geehrt: Hans-Christoph Hudde (10 Jahre: Ehrennadel in Bronze), Werner Jacob (25 Jahre: Ehrennadel in Silber), Isolde Herberg (40 Jahre: Ehrennadel in Gold), Peter Kraft (50 Jahre: Ehrenmedaille), Hans-Otto Reschke (50 Jahre: Ehrenmedaille).



Jahreshauptversammlung der Burgfreunde

Bei der Jahreshauptversammlung der Burgfreunde Hardenstein e.V. im März fand u.a. die Ehrung von langjährigen Mitgliedern statt.

eine Ehrennadel in Silber überreicht. Der Verein zur Pflege und zum Erhalt der Burgruine Hardenstein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Die zweite Vorsitzende Marion Gerkemeier (Foto, rechts im Bild) gratulierte (v.l.) Hans Dieter Radke, Horst Bosold und Petra Radke zur 50-jährigen Mitgliedschaft und überreichte ihnen eine Urkunde sowie eine Ehrenmedaille. Hans-Joachim Bolzmann erhielt für seine 10-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde sowie eine Ehrennadel in Bronze, Thomas Schlosser bekam für seine 25-jährige Mitgliedschaft ebenfalls eine Urkunde sowie



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

Bürgerstiftung vergibt Projekte für 15.000 Euro

Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung möchte in 2024 drei Projekte durch finanzielle Förderung unterstützen, die wertvolle Förderung und Etablierung von Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekten in Witten leisten, entwickeln oder begleiten – und zwar auch für Teilnehmer und Adressaten mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen. Die Projekte sollten einen Anspruch auf Exzellenz in seinen vielfältigen Ausprägungen inklusiver Erziehungs- und Bildungsangebote leben. Bewerben können sich Gruppen, Vereine, Fördervereine sowie auch die Träger von Erziehungs-, Bildungs-, Sozial-, Wohlfahrts-, Sport-, oder auch Kultureinrichtungen. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30. September 2024. Danach wird das Stiftungskuratorium die drei Preisträger auswählen und noch in 2024 mit jeweils 5.000 Euro prämiieren.



Bürgermeister Lars König, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Eugen Schmidt, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Andrea Psarski, stellv. Vorsitzende des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Mathias Wagner, Vorstand der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung.

Großer Hausflohmarkt im Jever Krog!

Dieser findet statt am Samstag, den 1. Juni, von 11 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, den 2. Juni, von 12 Uhr bis 15 Uhr in den Gasträumen des Jever Krogs.

Kommen Sie und stöbern in Ruhe

Alle Gelder, die hier zusammenkommen, werden komplett an das Kinderhospiz Witten, unter der Leitung von Frau Birgit Schybol, gespendet. Karsten Laux und sein Team verwöhnen die Besucher mit Kaffee, Tee, hausgemachtem Kuchen und frischen Waffeln.

Unser 10-jähriges Jubiläum, das wir am 8. April mit der Familie und vielen Stammgästen gefeiert haben, war wunderschön! Hier möchte ich mich mit meinem Team bei allen nochmals recht herzlich bedanken!
Karsten Laux

Physiotherapie
Melanie Tewes
Physio- & Vojtatherapeutin

- Vojta-Therapie für Kinder und Erwachsene
- Bobath-Therapie für Kinder und Erwachsene
- PNF • Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Fango • Heißluft • Eisbehandlung
- Massage und Hausbesuche



Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de · www.physio-tewes.de

Weg der Kohle

LWL-Museum Zeche Nachtigall zeigt Fotografien von Khalil Döring



Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus ging 2018 in Deutschland eine Epoche zu Ende, die das Land über Jahrhunderte geprägt hat. Doch der Ausstieg aus der Kohle vollzieht sich schleichend. Während die Förderung endete, läuft der Import von Kohle auf Hochtouren, denn für die Produktion von Strom und Stahl wird sie auch hierzulande noch gebraucht. Der

Fotograf Khalil Döring ist den Spuren der europäischen Steinkohlenlogistik gefolgt und hat Menschen begleitet, deren Leben mit dem Weg der Kohle verbunden ist. 26, teils großformatige Aufnahmen zeigt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in der Ausstellung „Weg der Kohle“ im LWL-Museum Zeche Nachtigall in Witten.

„Arbeitsprozesse, die an den Orten des Imports, Transports und der

Verarbeitung stattfinden, bleiben der Gesellschaft in der Regel verborgen und sind in ihren tatsächlichen Dimensionen schwer vorstellbar“, erklärt Nikolai Ingenerf, wissenschaftlicher Referent des LWL-Museums Zeche Nachtigall, am Mittwoch bei der Vorstellung der Ausstellung in Witten.

Mit seinen Fotos dokumentiert Döring den Weg der Kohle von der niederländischen Küste ins Ruhrgebiet. Ende 2022 besuchte er die Kohlenlager im Europoort in Rotterdam, reiste auf einem Kohle- und Erzfrachter über die Waal und den Rhein nach Duisburg und warf anschließend einen Blick hinter die Kulissen von Kokerei, Hochofen und Stahlwerk in Duisburg. „Im Mittelpunkt von Khalil Dörings intensiven Fotografien stehen die Menschen und ihre Arbeitsumgebungen, mit ihnen eine Arbeitswelt, die seit Jahrzehnten einem starken Wandel unterliegt und sich auch in absehbarer Zukunft weiter verändern wird“, so Klaus Baumann, der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe (LWL).

Im Oktober 2023 waren die Bilder Dörings in der Kunsthalle Düsseldorf im Rahmen der Ausstellung „New Design from Düsseldorf“ zu sehen. In Witten wird die Arbeit erstmalig als Einzelausstellung präsentiert. Khalil Döring (Jahrgang 1997) studierte Kommunikationsdesign an der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf. Er ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und lebt in Köln.

Weg der Kohle. Fotografien von Khalil Döring, bis Januar 2025 im LWL-Museum Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 25 in Witten. Geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr, zeche-nachtigall.lwl.org.

Zudem können nun bis zu 75 Tickets pro Fahrt online gekauft werden erweitert, sodass auch größere Gruppen im Voraus buchen können. Weiterhin können Tickets natürlich direkt an Bord erworben werden – natürlich nur solange der Vorrat reicht.

Altbewährtes Ruhridyll

Auf eine gemütliche Fahrt durch das idyllische Ruhrtal können sich die Fahrgäste natürlich weiterhin verlassen. Zwischen grünen Auen, dem Viadukt in Bommern, dem Blick aufs Muttental und der Kurve über den Kemnader See lassen Alt und Jung gern die Seele baumeln und den Löffel durch die Kaffeetasse kreisen.

Beats & Cruise: Alle Termine ausgebucht

Cocktailbecher statt Kaffeetassen sind bei der beliebten Veranstaltungsreihe „Beats & Cruise“ gefragt. Nach dem Erfolg des Debüts im vergangenen Jahr gibt es nun vier Termine, an denen Kult-DJ Woody van Eyden zusammen mit anderen DJs der Szene an Deck der MS Schwalbe II auflegt. Zusammen mit feierfreudigen Gästen und Partymusik fahren sie auf der Ruhr in den Sonnenuntergang. Allerdings: Alle vier Termine waren bereits einen Tag nach Start des Vorverkaufs ausgebucht. „Die Resonanz im vergangenen Jahr sowie der Vorverkauf für 2024 haben uns überwältigt und darin bestätigt, besondere Angebote in unseren Freizeitparten anzubieten“, erklärt Markus Borgiel. „Wir freuen uns, den Wittenern schöne Sommerabende an Bord unserer Schwalbe bereiten zu können.“

Mehr Infos auf schwalbe.stadtwerke-witten.de.

Bernhard Alshut verstorben

Die Pfarrei St. Peter und Paul, Witten, Sprockhövel, Wetter, betrauert ihren Geistlichen im Ruhestand Pastor Bernhard Alshut, der am vergangenen Montag, 15. April 2024, im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Pfarrer Holger Schmitz sagt über seinen Kollegen, der zuletzt in Witten-Bommern lebte: „Mit Bernhard Alshut verlieren wir einen Menschen, der als Priester mit ganzer Leidenschaft seinem Dienst in der Verkündigung des Evangeliums nachgekommen ist. Was ihn darin unverwechselbar gemacht hat, ist die gleichsam wesentliche Verbindung von christlichem Glauben, Kunst und Kultur, wie sie etwa im Praktizieren der Krippenbautradition bis heute ihren sichtbaren Ausdruck findet.“



Wie seit vielen Jahren hatte Martin Kuhn, SPD-Ratsmitglied für Buchholz und Kämpen, wieder im Namen vieler beteiligter einheimischer Vereine und Einrichtungen zum Müllsammeln in seinen Ortsteilen aufgerufen. Obwohl das Wetter am Samstag, dem 23. März, zunächst nicht gerade einladend dazu wirkte, trafen sich wieder zahlreiche Teilnehmer, die Gehwege, Straßenränder und Böschungen von achtlos weggeworfenem Unrat aller Art befreiten. Es war eine reine Freude, die besonders zahlreich erschienenen Kinder des Kindergartens Mini & Maxi bei ihrem begeisterten Einsatz zu beobachten. Aber auch

die Pfadfinder der Katholischen Kirchengemeinde St. Antonius und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger nahmen teil. Strömender Regen und Hagel hin und wieder konnten ihr Engagement nicht bremsen. Bereits am Donnerstag zuvor hatten 40 Schülerinnen und Schüler der Kämpenschule in ihrem Ortsteil für Sauberkeit gesorgt. Angesichts der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder ein schöner Erfolg der Maßnahme, wie Martin Kuhn zufrieden feststellt.

Kritik am Aussehen des Wäldchens reißt nicht ab

Auch wenn nun alles „zerrupft und zerfleddert“ aussieht – aus forstlicher Sicht seien die Rodungsarbeiten im kleinen Siepen nahe der Buchholzer Grundschule sach- und fachgerecht ausgeführt worden. Das hat Bürgermeister Lars König jetzt in seiner Antwort auf eine Anfrage der SPD-Ratsfraktion bzw. dem SPD-Ratscherrn Martin Kuhn erklärt.

„Wie aus der Antwort des Bürgermeisters weiter hervorgeht, waren die Eschen, die dort gefällt wurden, krank oder waren aus anderen Gründen nicht mehr standfest“, berichtet Martin Kuhn. Dass dort im Ergebnis nun viele kahle, kleine Stämme in unterschiedlicher Höhe aus dem Boden ragten, mache aus Sicht der Stadt aber auch noch in anderer Hinsicht Sinn. „Offenbar sollten die höheren Stümpfe auch dem besseren Schutz des Bodens dienen: Dieser solle so mehr Sonnenschutz erhalten und das Austrocknen der Hangfläche verhindern helfen. Dabei handele es sich nach Angaben der Stadt um eine bewährte Praxis aus dem Sauerland“, berichtet Martin Kuhn.

Über dieses Argument zeigt er sich allerdings auch etwas verwundert: „Sind im Siepen nicht eher die Feuchtigkeit und der morastige Boden das Problem für die Bäume?“

Wie aus der Antwort weiter hervorgehe, seien die verbliebenen

Stümpfe aus derzeitiger Sicht der Fachleute standfest, ergänzt Dr. Uwe Rath: „Sie sollen durch ihre Verwurzelung die Böschung sichern. Und es heißt außerdem, dass sie ökologisch wichtig seien, weil Spechte in ihnen ihre Nisthöhlen bauen können.“

„Die Fläche soll so oder so in ihrer ökologischen Selbstentwicklung gefördert werden“, fasst der Fraktionsvorsitzende die Haltung der Stadt zusammen. Aus diesem Grund sei auch das Schnittgut zum großen Teil auf der Fläche liegengelassen.

„Nur das Bachbett soll noch freigeräumt werden, damit der Wasserfluss nicht behindert wird“, erklärt Martin Kuhn. Doch er weiß: „Im Ortsteil können sich viele mit diesem Aussehen des Wäldchens und der Vorgehensweise der Stadt immer noch nicht anfreunden.“



Trio Breadful in Buchholz

Bis auf den letzten Platz war der Gemeinderaum der Buchholzer Evangelischen Kirche besetzt, als am 11. April auf Einladung des Bündnisses für Buchholz das Trio Breadful zu Gast war und bekannte Highlights der vergangenen Jahrzehnte vortrug. Und die Erwartungen der zahlreichen Besucher wurden nicht enttäuscht, wie man ihnen deutlich

ansehen konnte und der begeisterte Applaus bestätigte. Wie bei allen seinen Veranstaltungen hatte der Förderverein mit einem reichhaltigen Imbiss und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.



Rauhe Egge... fast geschafft...

An der Rauhen Egge ist ein Ende der Bauarbeiten in Sicht! Der Kanalbau ist fast beendet: Der letzte Schacht wird in dieser Woche gesetzt. Alle Hausanschlüsse wurden bereits an den neuen Kanal angeschlossen. Bevor es mit der Wiederherstellung des ca. 160 Meter langen Straßbereichs weitergehen kann, wird der alte Kanal verdämmt: Dabei wird ein Betongemisch in den Altkanal verfüllt, um Einstürze und damit Setzungen in der Straße zu vermeiden.

Die Kanalbaumaßnahme erfolgt auf Grund der hydraulischen Überlastung des Kanalnetzes in der Vergangenheit. Der Durchmesser des Kanals wird von zuletzt 30 Zentimetern auf 60 Zentimeter erweitert. Danach erfolgt der Straßenbau. Hierbei werden zum Teil Bordsteine und Rinnen versetzt und eine neue Fahrbahndecke gezogen. Bedingt durch die schlechte, sehr nasse Witterung im Winter und Frühjahr liegen die Bauarbeiten rund vier Wochen hinter dem ursprünglichen Zeitplan: Statt Ende April wird die Maßnahme Ende Mai beendet.

Alles besser oder was?

Wie klappt es mit der Einlösung in den Apotheken?

Seit dem 1. Januar ist es da, das E-Rezept. Alles soll digitaler und damit vor allem besser werden. (Gesetzlich) Versicherte erhalten verschreibungspflichtige Arzneimittel jetzt nur noch per E-Rezept und können dieses mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte (eGK), per App oder mittels Papierausdruck einlösen. Aber funktioniert das auch? Es sei deutlich geworden, dass es in Sachen E-Rezept noch eine Reihe von Problemen gebe. Das sagte Michael Mahl, Apotheker in Sprockhövel und Vorsitzender der Bezirksgruppe Ennepe-Ruhr im Apothekerverband Westfalen-Lippe.

Technische Probleme

„Grundsätzlich ist der Weg richtig. Aber noch gibt es viele Probleme bei der Umsetzung. Die Herausforderungen sind sehr unterschiedlich. Ganz oben stehen dabei technische Probleme. Die Daten des E-Rezepts werden verschlüsselt auf Servern der Telematikinfrastruktur (TI) gespeichert, nicht auf der Gesundheitskarte. Doch das Speichern auf dem Server hat seine Tücken. Klappt es nicht, steht der Patient trotzdem wieder mit dem rosafarbenen Papierrezept in der Hand vor dem Apotheker. Weitere Schwierigkeiten gibt es bei der Nicht-Lieferbarkeit von Medikamenten sowie Belieferungen von Altenheimen. Bei der Heimvisite kann der Arzt überhaupt kein E-Rezept ausstellen, weil sie dafür an die TI angeschlossen sein müssen. Auch bei Hausbesuchen ist die Ausstellung des E-Rezeptes noch nicht möglich“, so Michael Mahl. Denn: Von circa 12.000 vollstationären Pflegeeinrichtungen in Deutschland sind bisher nur rund 600 an die TI angeschlossen. An dem Ort, wo das E-Rezept also am meisten nutzen würde, ist sein Einsatz derzeit unmöglich. Die flächendeckende Anbindung der Heime an die TI ist vom Gesetzgeber erst zum 1. Juli 2025 verpflichtend geplant.

„Fehler bei der Rezeptausstellung haben Auswirkungen. Die lassen sich nicht einfach korrigieren. Das Thema Sicherheit ist bei Nutzung der App ebenfalls in der Diskussion“, so Mahl weiter. Zur Anmeldung in der App ist dafür die elektronische Gesundheitskarte mit NFC-Funktion nötig, erknüpfbar an einer sechsstelligen CAN-Nummer, sowie die zugehörige Pin. Diese erhalten Versicherte bei ihrer Krankenkasse. Meist müssen sie sich dafür extra authentifizieren. Sind Gesundheitskarte und Handy nicht NFC-fähig, ist die App nur eingeschränkt nutzbar – etwa, um Rezept-Codes zu scannen und in der Apotheke einzulösen. Die Krankenkassen stellen bei Bedarf eine neue elektronische Gesundheitskarte aus. Nicht ganz einfach zu begreifen für Menschen, die sich mit der Digitalisierung nicht richtig auskennen.

„Wir haben mit dem E-Rezept zunächst einmal nur die Digitalisierung des Papierprozesses in Angriff genommen. Einen medizinischen Mehrwert hat das nicht. Erst wenn wir die elektronische Patientenkarte hätten, wäre dies der Fall. Dann könnten wir beispielsweise durch die Speicherung der Daten auf der Karte in der Apotheke sehen, ob Medikamente – auch nicht-verschreibungspflichtige – zu der bisherigen Medikation passen. Denn nicht-verschreibungspflichtige Präparate sind ja keine Bonbons, die man nach Belieben nehmen kann“, so Michael Mahl.

Ein weiteres Problem: Das E-Rezept wird ausgestellt, aber manchmal sind die Patienten vor ihm in der Apotheke, weil die Praxen die E-Rezepte nicht sofort signieren. Und manchmal dauert es, bis die elektronische Unterschrift auf den E-Rezepten in den Server übertragen wurde. Leidtragender ist der Patient. Dies trifft besonders auf Situationen zu, in denen Arztpraxis und Apotheke in einem Haus untergebracht sind. War es früher einfach, vom Arzt direkt in die Apotheke zu gehen und das unterschriebene Rezept einzulösen, kann das heute Probleme machen. Ein zweiter Gang zur Apotheke wird notwendig – oder man löst das E-Rezept in einer anderen Apotheke (beispielsweise nach dem Einkauf) oder online ein. „Das könnte in Zukunft ein größeres Problem werden – die Menschen gehen nicht mehr in die Apotheke vor Ort, sondern nutzen die Versandapotheken im Internet“, so Mahl. Viele vor allem ältere Patienten sind außerdem verunsichert, weil sie



nicht sehen können, was ihnen verordnet wurde. Auch für Privatpatienten ist das E-Rezept mit Anfangshürden verbunden: Weil sie keine Gesundheitskarte haben, benötigen sie ihre Krankenversicherungsnummer, eine GesundheitsID und die E-Rezept-App. Bei Privatversicherten muss vor der ersten Verordnung einmalig die Krankenversicherungsnummer via Online Check-in ins System übermittelt werden. Da das E-Rezept für Privatversicherte freiwillig ist, können sie auf Wunsch oder bei technischen Problemen weiterhin ein klassisches Rezept erhalten. Auch der Kostenbeleg für die Einlösung eines Rezeptes kann von der Apotheke ausgedruckt werden – Papier gespart hat man hier nicht.

Online-Umfrage der KBV

An der jüngsten Befragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) Mitte Februar 2024 zu Erfahrungen mit dem E-Rezept beteiligten sich über 5.300 Ärztinnen und Ärzte. Demnach verordnen 92 Prozent der Ärztinnen und Ärzte verschreibungspflichtige Medikamente auf elektronischem Weg. Über 60 Prozent berichten, dass das Ausstellen von E-Rezepten bis auf kleinere Probleme funktioniert. Als ein Vorteil wurde genannt, dass weniger Patienten für die Rezeptabholung in die Praxis kommen müssten und es einfacher möglich sei, nachträglich, etwa bei Lieferschwierigkeiten, eine Verordnung zu ändern. Für Ärger sorgten aber technische Probleme beim Ausstellen und Einlösen der Rezepte in den Apotheken und auch, dass immer noch Papierrezepte beispielsweise für Heimbewohner ausgestellt werden müssten. Über die Hälfte der Befragungsteilnehmer berichtete von Fällen, bei denen Patienten von der Apotheke zurück in die Praxis geschickt werden, weil das E-Rezept dort nicht eingelöst werden kann und ein rosa Papierrezept gefordert wird. Auch bei Lieferschwierigkeiten sei der Prozess zwischen Apotheke und Arztpraxis mitunter schwierig. Die Apotheke müsste dann das E-Rezept wieder freigeben, damit die Patienten es in einer anderen Apotheke einlösen könne.

Eine weitere Erkenntnis aus der Befragung: Das Übermitteln der Verordnung an den E-Rezept-Server läuft häufig nicht fehlerfrei. Ein Drittel der Befragten hat bereits erlebt, dass es nicht möglich war, E-Rezepte an den Server zu senden. Zudem gibt es mitunter Verzögerungen mit der Bereitstellung auf dem Server, obwohl das E-Rezept signiert und versendet wurde. Die schlechte Umsetzung des E-Rezepts in einigen Praxisverwaltungssystemen sowie häufige Abstürze von Anwendungen und Softwareprogrammen machen Praxen zusätzlich zu schaffen. In der Befragung wollte die KBV auch wissen, wie die Praxen die E-Rezepte signieren und wie gut dieser Prozess läuft.

Die Komfortsignatur ist demnach schon sehr weit verbreitet: vier von fünf Befragten nutzen zum Signieren des E-Rezepts die Komfortsignatur. Mit ihr müssen Ärztinnen und Ärzte nur einmal am Tag ihre Signatur-PIN eingeben, dann sind bis zu 250 Signaturvorgänge über den Tag verteilt freigeschaltet. Für das E-Rezept ist diese Form der elektronischen Unterschrift ideal, da die Verordnung unmittelbar unterschrieben und auf den E-Rezept-Server versendet werden kann. Patienten können das Rezept somit sofort in der Apotheke einlösen. Viele Ärztinnen und Ärzte bemängeln aber, dass das Signieren sehr lange dauert und dass es für das Ausstellen von E-Rezepten für Pflegeheimbewohner bislang noch keine voll-digitale Lösung gibt. Praxen drucken daher den E-Rezept-Token häufig aus. Den Aufwand hierfür bezeichnen sie als sehr hoch. Für die Apotheken sagt Michael Mahl: „Im Moment dauert der Prozess definitiv länger als ohne E-Rezept. Außerdem sind Hilfsmittel noch nicht über das E-Rezept verschreibbar.“ Es muss also noch deutlich besser werden. *anja*



- Strukturierter Tagesablauf
- Fahrdienst
- Pflege und Betreuung
- Bewegungsangebote
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- und vieles mehr!!!

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de



Stephanie Ludwig
Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Fachlich kompetente Betreuung
in familiärer Atmosphäre
- seit 2004!

Dyskalkulie: Wenn man Zahlen als Feinde empfindet

Doch die Rechenstörung kann behandelt werden. Neues Buch vom WKG-Schulpsychologen

Dem Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie zufolge sind etwa zwölf Prozent der Bevölkerung in Deutschland von mindestens einer der beiden Beeinträchtigungen betroffen. Hinter der Legasthenie verbirgt sich die bekanntere Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS). Die Definition der Dyskalkulie durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) lautet: „Diese Störung bezeichnet eine Beeinträchtigung der Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist.“ Mathematische Kompetenzen entwickeln sich von der Geburt bis zum Grundschulalter in verschiedenen Stufen. Zuerst werden Mengenveränderungen von 1 bis 3 wahrgenommen, Zahlwörter werden erlernt. Mit knapp vier Jahren können die meisten Kinder die Zahlreihe bis zehn. Fünfjährige bewältigen bereits kleine Rechenaufgaben zählend und nutzen Zahlwörter, um die Objekte zu zählen. In der dritten Stufe kann aus einer Gesamtmenge eine Teilmenge bestimmt werden, in der vierten Stufe vertieft sich dieses Verständnis. Die letzte Stufe wird im Eingangunterricht der Schule erreicht. Die Grundrechenarten Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Teilen werden erlernt und verstanden. Damit sich diese Entwicklung vollziehen kann, müssen Kinder schon vor der Grundschule drei Fähigkeiten als Grundlage gelernt haben: Sie müssen nach Merkmalen wie Farbe oder Größe sortieren können, sie müssen Ordnungsreihen wie zum Beispiel größer oder kleiner einordnen und sie müssen verstehen, dass sich eine Menge oder Größe nicht durch die Anordnung im Raum ändert, beispielsweise dadurch, dass man fünf Steine verschiebt oder eine Flüssigkeit von einem Glas in ein anderes umgießt. Schon vor dem Schuleintritt können Eltern auf Warnsignale achten, die auf eine Rechenschwäche hindeuten könnten: Wenn ihr Kind Probleme mit Rechts-Links-Orientierung hat oder unsicher ist, ob etwas neben, unter, vor oder über zuzuordnen ist, dann sollten Eltern einen Experten aufsuchen. Ebenso gilt dies bei wiederholt auftretenden unrealistischen Vorstellungen von Größen wie zum Beispiel „Das Pferd ist drei Meter hoch“ oder „Ich musste fünf Stunden warten“. Hinweise auf eine Rechenschwäche können auch sein, dass das Kind Spiele wie Lego, Puzzle oder Memory meidet. Auch Schwierigkeiten bei der Nachahmung von Bewegungen oder dem Nachbauen von Figuren können Hinweise sein. Dies gilt auch für Probleme beim Benennen von Farben oder beim Zählen vor- und rückwärts. Natürlich gibt es auch Warnsignale nach dem Schuleintritt. Aufgaben werden immer noch zählend gelöst, weil die Zahlen nicht als Vertreter von Mengen verstanden werden. Das Stellenwertsystem wird nicht verstanden – 503 wird als 5003 geschrieben oder 60 – 50 wird im Ergebnis als 1

Berliner Straße 7
58452 Witten
Tel. 02302 / 27 58 63
E-Mail: info@lernimpulsev.de

Lernförderung & Nachhilfe

seit 1997

Auszug der Ziele im Bereich der Nachhilfe:

- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen der Schüler/Schülerinnen stärken
- Wissenslücken schließen helfen
- gezielte Vorbereitung der Jugendlichen auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der fachbezogenen und der sozialen Kompetenz
- Entwicklung einer positiven Lernhaltung durch eigenen Antrieb

kostenlose Schnupperstunde

bezeichnet. Auch Schätzen kann das Kind nicht. Probleme gibt es auch damit, was eine Rechenoption überhaupt bedeutet: Subtrahieren beispielsweise heißt „ich nehme etwas weg“. Schreitet der Schulstoff voran, ohne das die Rechenschwäche diagnostiziert wird, lernt das Kind immer mehr auswendig – ihm fehlt aber das nötige mathematische Grundverständnis. *anja*

Persönlich und Digital mit
Eine individuelle Beratung steht bei uns im Vordergrund.

Kostenlose Lieferung
Sie können das Haus nicht verlassen oder benötigen Medikamente am Arbeitsplatz? Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice für Witten.

Fischbach Taler
Sammeln Sie unsere Fischbach Taler und lösen diese direkt bei uns oder unseren Partnern ein.

Apotheke am boni
Schlachthofstr. 27, 58455 Witten
0 23 02 / 20 20 317
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de
Ihre Apotheke im Herzen von Witten

Unsere Pflegelinie:
kann nicht besser werden - aber SCHÖNER
ab sofort im neuen Design erhältlich

📌 Rauchstopp ist Gewinn für die Gesundheit

Rauchen gehört zu den größten vermeidbaren Gesundheitsrisiken. Es verursacht Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen und schädigt massiv Lunge und Atemwege. Allein in Deutschland erkranken jährlich 85.000 Menschen als Folge des Rauchens an Krebs, 127.000 Menschen sterben pro Jahr an den Folgen des Tabakkonsums. Aufhören lohnt sich:

- ▶ Jeder qualmfreie Tag und jede Stunde zählen – in jedem Alter.
- ▶ Nach 20 Minuten: Herzfrequenz und Blutdruck sinken.
- ▶ Nach 12 Stunden: Der Kohlenmonoxid Spiegel im Blut ist nun mit dem von Nichtraucher verglichenbar.
- ▶ Nach 2 bis 12 Wochen: Herz-Kreislauf- und Lungenfunktion verbessern sich.
- ▶ Langfristig: sinkendes Risiko für koronare Herzerkrankungen, Schlaganfall und verschiedene Krebserkrankungen. Zudem verringert sich das Risiko für Impotenz bei Männern sowie Früh- und Fehlgeburten bei Frauen.
- ▶ Von einem Rauchstopp profitieren auch Nichtraucher, denn Passivrauchen schadet sowohl Kindern als auch Erwachsenen. Beispielsweise haben Kinder ein erhöhtes Risiko für Atemwegserkrankungen (z. B. Asthma) und Ohrinfektionen. Passivrauchen verursacht grundsätzlich dieselben Erkrankungen wie aktives Rauchen.
- ▶ Ein Rauchstopp verringert als winziger Baustein auch lokale und globale Umweltbelastungen, die die menschliche Gesundheit weltweit beeinträchtigen.

Quelle: Deutsche Krebshilfe

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Wie entsteht DAS BÖSE?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

„Die Menschen sind zu mehr fähig, als sie sich selbst vorstellen können. Wenn jemand DAS BÖSE in die Tat umsetzt, beginnt in der Regel seine Geschichte lange vor seiner eigentlichen Tat. Es ist DIE spannende Frage: Ist der Mensch böse und macht ihn die Erziehung zu einem sozialverträglichen Wesen? Oder ist der Mensch gut und er wird durch die Gesellschaft und die Summe seiner gemachten Erfahrungen böse? Die Wahrheit ist: Der Mensch ist gut und böse zugleich - aber was bringt manche Menschen dazu, BÖSES zu tun? Selbstkontrolle, Mitgefühl und die Akzeptanz von gesellschaftlich aner-

DAS BÖSE und die Kränkung

Briefbomber Franz Fuchs: Ein Mensch mit einem IQ von 149, aber in pathologischer Weise kränkbar. Er wollte Atomphysiker werden. Aber er bricht das Studium ab, weil ihm die Erhöhung des Stipendiums versagt wurde. Ein beruflicher Aufstieg gelingt ihm nicht. Er radikalisiert sich. Von 1993 bis 1996 verschickt er in Serie Briefbomben, die Menschen töten und verletzen. 1997 wird er verhaftet und zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt. 2000 begeht er mit 50 Jahren Selbstmord. Ein anderes Beispiel ist der Amoklauf an einer deutschen Schule, bei dem der Täter im Nachhinein sagte, der Grund für das Töten sei gewesen, dass vor sieben Jahren bei der Klassenfahrt keiner mit ihm ins Doppelzimmer wollte. 270 Schulattentate wurden wissenschaftlich untersucht. Die Täterprofile waren unterschiedlich. Nur zwei Dinge waren immer vorhanden: eine Waffe in der Nähe – und narzisstische Gekränktheit.

kannten Werten und Regeln beeinflussen aggressive Impulse. Versagen diese Kontrollmechanismen und reagiert das Umfeld nicht rechtzeitig auf mögliche Auffälligkeiten, kann DAS BÖSE geschehen“, so Dr. Willi Martmüller. „Neurowissenschaftler (Kiehl, Fried) konnten zeigen, dass Gewalttäter Veränderungen in der Anatomie und Funktion des präfrontalen Cortex, einem Areal des Gehirns, aufweisen. Bösartige (maligne) Narzissten ziehen Positives daraus, andere zu erniedrigen und zu quälen. Das kann bei der BÖSEN TAT bis zum Mord führen. Doch vor der BÖSEN TAT steht in vielen Fällen die Kränkung. Jeder Mensch hat Erwartungen an einen anderen Menschen. Werden diese Erwartungen nicht erfüllt, entsteht Enttäuschung. Der Betroffene ist verletzt, wütend und gekränkt. Er fühlt sich nicht verstanden und nicht wertgeschätzt. Er hat Angst vor Liebesmangel. Je wichtiger ihm die Person oder Gruppe ist, desto größer kann die erlittene Kränkung sein. Jeder Mensch kränkt und wird gekränkt - manchmal ohne Absicht. Macht aber jemand immer wieder eine kränkende Erfahrung und verarbeitet sie nicht, kann er irgendwann zum Mittel der Gewalt greifen. Seine Wut ist ein schwelender Prozess, der sich, ausgelöst durch eine Kleinigkeit, Bahn brechen kann. Was kränkt, kann krank machen. Das kann zu Aggressionen gegen sich selbst führen, aber auch zum Begehen der BÖSEN TAT. Wer es (mit psychotherapeutischer Hilfe) schafft, die destruktive Wirkung der Kränkung in eine konstruktive Kraft zu verwandeln, kann das Fundament der zwischenmenschlichen Beziehungen und zu sich selbst positiv verstärken. Wir können dem BÖSEN nur begegnen, indem wir in Verantwortung und Respekt aufmerksam hinschauen, damit die BÖSE TAT nicht geschieht.“ *anja*

Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Weltnichtrauchertag 2024

Tabakindustrie hat Jugendliche im Visier

31. Mai 2024

Allein in Deutschland erkranken und sterben im Jahr 127 000 Menschen an den Folgen des Tabakkonsums.

Der Weltnichtrauchertag wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen, um auf den weltweiten Tabakkonsum und die damit verbundenen Krankheits- und Todesfälle aufmerksam zu machen. Unter jährlich wechselnden Mottos zum seit 1987 stattfindenden Aktionstag versucht die WHO den Tabakgebrauch einzudämmen. Heutige und zukünftige Generationen sollen vor den Schäden des Tabakkonsums bewahrt werden, wobei Aufklärung und Prävention eine entscheidende Rolle spielen. Auch in diesem Jahr kommen die WHO und Gesundheitsexperten aus aller Welt wieder zusammen, um auf den schädlichen Einfluss der Tabakindustrie auf Jugendliche aufmerksam zu machen.

Schutz der Kinder vor dem Einfluss der Tabakindustrie

Das Motto des WNTD 2024 fordert ein Eintreten für ein Ende der gezielten Ansprache von Jugendlichen mit schädlichen Tabakerzeugnissen. Diese Debatte bietet jungen Menschen, politischen Entscheidungsträgern und Befürwortern der Tabakkontrolle weltweit eine Plattform, um das Thema zu diskutieren und die Regierungen dringend aufzufordern, Maßnahmen zu ergreifen, die junge Menschen vor den manipulativen Praktiken der Tabakindustrie und verwandter Branchen schützen. Auch wenn die Raucherzahlen in den letzten Jahren aufgrund des enormen Einsatzes derer, die gegen den Tabakkonsum kämpfen, zurückgegangen sind, muss doch noch mehr getan werden, um diese gefährdeten Gruppen zu schützen.

Nach Daten aus dem Jahr 2022 konsumieren weltweit mindestens 37 Mio. junge Menschen im Alter von 13 bis 15 Jahren in irgendeiner Form Tabak. In der Europäischen Region der WHO sind 11,5 % der Jungen und 10,1 % der Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren (4 Mio.) Tabakkonsumenten.

Warum die Tabakindustrie die Jugend ins Visier nimmt

Um weiterhin Milliarden von Dollar zu verdienen, muss die Tabakindustrie die Millionen von Kunden ersetzen, die jedes Jahr sterben oder mit dem Rauchen aufhören. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet sie daran, ein Umfeld zu schaffen, das die Akzeptanz ihrer Produkte bei der nächsten Generation erhöht, u. a. durch eine laxere Regulierung, damit ihre Produkte leicht verfügbar und bezahlbar werden. Die Branche entwickelt auch Produkte und Werbestrategien, die Kinder und Jugendliche ansprechen und sie über soziale Medien und Streaming-Plattformen erreichen. Produkte wie elektronische Zigaretten und Nikotinbeutel werden bei Jugendlichen immer beliebter. Schätzungen zufolge haben im Jahr 2022 12,5 % der Jugendlichen, jedoch nur 2 % der Erwachsenen in der Europäischen Region E-Zigaretten benutzt. In einigen Ländern der Region ist die Prävalenz des Konsums von E-

**HOME INSTEAD – IHR PFLEGEPARTNER VOR ORT
BETREUUNG – GRUNDPFLEGE – UNTERSTÜTZUNG ZUHAUSE**



Wir sind für Sie da – damit Sie selbstbestimmt Zuhause leben können. Von der Grundpflege über die Betreuung bis hin zur Unterstützung im Haushalt – wir schaffen Lösungen nach Ihren Wünschen.

Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit, die Sie benötigen – **EINFACH PERSÖNLICHER**

Kostenlose Beratung unter:

Tel.: 02302 2056550
Home Instead Witten-Herdecke
www.homeinstead.de/witten-herdecke

MD-Prüfung: **Note 1,0**
01/2024



Mit Hypnose rauchfrei werden



- individuell abgestimmte Behandlung
- Auflösen von blockierenden Emotionen und ihren Ursachen
- Stärken der Eigenmotivation
- Unterstützung neuer Lebenspläne und Selbstverwirklichung



... Sucht ist ein weitverbreitetes Thema und hat ganz unterschiedliche Facetten.

Die Hypnosetherapie ermöglicht es, dem individuellen Suchtverhalten auf den Grund zu gehen und die Ursache im Unterbewusstsein aufzulösen.

Dr. med. Claudia Schönenstein | Fachärztin für Allgemeinmedizin
Breitestr. 109 · 58452 Witten · Mobil: 0170 6137 260
www.hypnose-schoenenstein.de

Zigaretten unter Schulkindern zwei- bis dreimal so hoch wie die des Zigarettenrauchens.

Die Industrie verkauft jungen Menschen vorsätzlich eine tödliche Abhängigkeit. Daher werden zum WNTD 2024 die Regierungen und die Tabakkontrollbehörden aufgefordert, die heutigen und künftigen Generationen zu schützen und die Tabakindustrie für die von ihr verursachten Schäden haftbar zu machen.

Unterstützung um mit dem Rauchen aufzuhören

Mit dem Rauchen oder dem Konsum von E-Zigaretten aufzuhören, ist keine Kleinigkeit. Das Nikotin in herkömmlichen Zigaretten, Tabakerhitzern und E-Zigaretten schafft eine körperliche Abhängigkeit. Der Ausstieg ist jedoch aufgrund des hohen Abhängigkeitspotentials von Nikotin schwer und gelingt nicht unbedingt beim ersten Versuch. Angebote, die Rauchende beim Rauchstopp nachweislich unterstützen können, sind beispielsweise eine Kurzberatung in der medizinischen und psychosozialen Gesundheitsversorgung, auflösende Hypnose, verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppeninterventionen, medikamentöse Therapien und telefonische Beratung. *Quelle: WHO, Deutsche Krebshilfe*

Mehr Selbstständigkeit und Entlastung im täglichen Leben! Ergotherapie hilft!

meile praxis für ergotherapie

Pädiatrie:
Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsverzögerungen bei Kindern, ADS/ADHS, graphemotorische Auffälligkeiten, Konz. psychische Erkrankungen.

Neurologie:
Schlaganfall
Parkinson
Alzheimer Demenz
MS, ALS
Periphere Lähmung
Schädelhirntrauma

Handtherapie:
Behandlung nach Operationen, Traumen
Narbenbehandlung, Spiegeltherapie
Carpaltunnelsyndrom
CRPS (Morbus Sudeck)
Dupuytren Kontraktur
Rhizarthrose
Arthrose, rheumatische Erkrankungen f. d. Hand
Sehnenverletzungen

Praxis für Ergotherapie
Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4
58456 Witten
Fon: 02302/932240
E-Mail: info@ergomeile.de
www.ergomeile.de

RATHAUS der MEDIZIN

Das Prostatazentrum: Ganzheitliche Behandlung im Blick

Bei vielen Männern macht die Prostata im Alter Probleme. Erkrankungen und Therapiemöglichkeiten



Andreas Wiedemann studierte in Essen Medizin. Nach der Promotion habilitierte er sich 2013 mit dem Thema „Harntraktbeschwerden beim älteren Diabetiker unter besonderer Berücksichtigung seiner Multimorbidität und Multimedikation“ an der Universität Witten/Herdecke am Lehrstuhl für Geriatrie. Für seine Forschungen erhielt er 2008 den Paul-Mellin-Gedächtnispreis der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie. Seit über zehn Jahren ist er Chefarzt der Klinik für Urologie am EvK Witten mit Zusatzqualifikationen in Spezieller Urologischer Chirurgie, Andrologie und Medikamentöser Tumortherapie. Von der Universität Witten/Herdecke wurde er 2017 auf die Professur für Urogeriatrie berufen.

Chefarzt der Klinik für Urologie am Evangelischen Krankenhaus Witten: Dr. med. Andreas Wiedemann. Foto: EvK

IMAGE: Sind Prostatabeschwerden ein Altersproblem?

WIEDEMANN: Keine Fachrichtung behandelt so viele ältere Patienten – Männer und Frauen – wie die Urologie. Das liegt an den typischen Alterserkrankungen wie der Harninkontinenz oder den „urologischen“ Folgen von häufigen Erkrankungen am Harntrakt im Zusammenhang mit Diabetes, Demenz oder Schlaganfall. Auch die Prostataerkrankungen gehören zu den Alterserkrankungen. Bei Männern unter 40 Jahren ist eine gutartige Prostatavergrößerung selten. Im Alter von 50 bis 59 sind etwa 20 bis 45 von 100 Männern betroffen. Im höheren Lebensalter werden die typischen Beschwerden dann immer häufiger: bis zu 70 von 100 Männern über 70 Jahre haben damit zu tun.

Der Zusammenhang zwischen Erkrankung und Alter besteht auch beim Prostatakarzinom. Rund 65.000 Männer erhalten jährlich die Diagnose Prostatakrebs. Die meisten Neuerkrankungen treten bei Männern über 70 Jahre auf. Die hohe Lebenserwartung in Deutschland ist ein Grund dafür, warum Männer immer häufiger an Prostatakrebs erkranken. Ein hohes Lebensalter ist einer der Hauptrisikofaktoren für Prostatakrebs. Bei älteren Patienten haben wir es außerdem häufig mit weiteren Erkrankungen zu tun. Dies bedeutet, dass die Urologie sich nicht nur auf dem eigenen Fachgebiet, sondern auch mit Blutdruckproblemen, Diabetes oder neurologischen Erkrankungen auskennen muss. Deshalb gibt es zahlreiche Überschneidungen zu anderen Fachgebieten, beispielsweise der Chirurgie bei allen operativen Verfahren der Harn- und Fortpflanzungsorgane, der Nephrologie mit Nieren und ihrer Funktion oder der Onkologie bei allen Tumoren der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane. Die „geriatriische Urologie“ ist das Arbeitsfeld, in dem Urologie und Geriatrie zusammengeführt werden. Dies geschieht bei mir als Arzt am EvK in Witten und wissenschaftlich am Lehrstuhl für Geriatrie, Uni Witten/Herdecke.

IMAGE: Das Prostatazentrum unter Ihrer Leitung gehört zu den zertifizierten Zentren am Evangelischen Krankenhaus?

WIEDEMANN: Genau. Im Prostatazentrum wird der Patient von einem Team aus mehreren unterschiedlichen medizinischen Fach- und Berufsbereichen behandelt, um die Prostataerkrankung ganzheitlich zu behandeln. Die enge Verbindung mit der Klinik für Hämatologie und Onkologie sowie der Strahlentherapie unseres Hauses im nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Prostatazentrum ermöglicht ein umfassendes Behandlungsspektrum bei der Therapie des Prostatakarzinoms. So bieten wir neben der Fusionsbiopsie der Prostata und der Greenlight-Laser-Therapie bei der gutartigen Prostatavergrößerung auch alle operativen und strahlentherapeutischen Verfahren beim Prostatakrebs inklusive der konventionellen Bestrahlung und der sogenannten LDR-Brachytherapie („Spickung“) der Prostata an.

IMAGE: Welche Therapie ist die beste Möglichkeit?

WIEDEMANN: Das kann man so nicht sagen. Es gibt ja unterschiedliche Beschwerden, beispielsweise Entzündungen oder Vergrößerungen, die gut- oder bösartig sein können. Wenn die Prostata, die direkt unterhalb der Blase liegt, deutlich vergrößert ist, drückt sie auf die Blase und die Harnröhre. Dadurch ist der Harndrang häufiger und stärker als zuvor, besonders in der Nacht. Zur Linderung gibt es Medikamente. Ist die Prostata jedoch deutlich vergrößert oder sprechen Beschwerden nicht (mehr) auf Medikamente an, wird in der Regel eine operative Versorgung notwendig. Prostatagewebe wird dabei entfernt oder verdampft. Eine schonende Methode zur Prostataverkleinerung ist der Lasereingriff, der auch langfristig die Elektroresektion mit der Elektroschlinge ablösen wird, die dann nur noch wenigen Sonderfällen vorbehalten bleibt. Die Prostata ist ein gut durchblutetes Organ. Bei der Elektroresektion beträgt der mittlere Blutverlust 500 ml – das ist nicht gefährlich, aber eine relevante Menge, die unter Blutverdünnern wie ASS, die z. B. wegen Herzrhythmusstörungen eingenommen werden, aber noch größer und dann gefährlich werden kann. Hier hat die Lasermethode einen Vorteil. Der Laser verdampft das Prostatagewebe von innen. Blutungen werden sofort vom Laserlicht verschweißt, es blutet so gut wie überhaupt nicht. Der Arzt kann entspannt operieren, der Patient ist schneller wieder zuhause, er muss nur noch für zwei Tage einen dünnen Katheter tragen, der fast gar nicht mehr gespült werden muss, was wiederum das Pflegepersonal entlastet. Besteht jedoch ein Krebsverdacht, muss eine Biopsie dem Lasereingriff vorgeschaltet werden und gegebenenfalls der Eingriff mit der Elektroresektion durchgeführt werden. Der Laser verdampft Gewebe, sodass ich es nicht zur feingeweblichen Untersuchung einschicken kann. Bestätigt sich der Krebsverdacht, gibt es wiederum verschiedene Möglichkeiten. Strahlentherapie, Hormontherapie, Chemotherapie, Radionuklidtherapie und örtliche (fokale) Therapien sind möglich. Abhängig ist die Wahl der Therapie vom Tumor, aber auch vom Alter und der körperlichen Verfassung des Patienten.

IMAGE: Wie gut sind die Heilungschancen?

WIEDEMANN: Wie schnell ein Tumor in der Prostata wächst und ob er sich auch auf andere Gewebe oder Organe ausbreitet, ist von Patient zu Patient verschieden. Es gibt unterschiedliche Erkrankungsstadien. In einem frühen Krankheitsstadium ist die Prognose zur Heilung gut. Bei besonders gering aggressiven Tumorformen ist es auch leitliniengerecht erlaubt, den Krebs lediglich zu überwachen und erst bei Verschlimmerung einzuschreiten. Bei einem metastasierenden fortgeschrittenen Prostatakrebs ist eine Heilung nicht mehr möglich. Die Krebszellen haben sich vom Tumor abgelöst und sich in Lymphknoten, den Knochen oder anderen Organen und Geweben angesiedelt. Trotzdem können die betroffenen Patienten medikamentös eingestellt noch viele Jahre mit der Krankheit leben.

IMAGE: Was hilft den betroffenen Patienten im Alltag?

WIEDEMANN: Über Probleme reden. Bei Prostatakrebs gibt es Selbsthilfegruppen und Betroffenen kann es gut tun, sich mit anderen Menschen auszutauschen. Erfahrungen von anderen Prostatakrebspatienten lassen sich aber nur bedingt auf die eigene Situation übertragen, denn nicht jeder Patient hat zum Beispiel dieselben Nebenwirkungen.

IMAGE: Kann man der gutartigen Prostataerkrankung vorbeugen?

WIEDEMANN: Bedingt. Bewegung, Normalgewicht und gesunde Ernährung gehören sicher dazu. Kommt es zu Beschwerden, hilft eine abendliche Reduktion der Trinkmenge, Sport und Gewichtsabnahme. Männer ab 45 Jahren können außerdem einmal jährlich kostenlos die Leistungen des gesetzlichen Früherkennungsprogramms (Tastuntersuchung) in Anspruch nehmen. Und letztendlich gibt es ja noch den Urologen an der Seite des Patienten... *anja*

Veranstaltungen im MAI & JUNI

Medizin konkret: Sturz im Alter

Chefarzt Stephan Ziemke

15. Mai 2024 | 17 Uhr

Benefiz-Fußballturnier im Wullenstadion

Mit Michael Wurst zugunsten der Palliativstation im EvK

02. Juni 2024 | ab 13 Uhr

Führung durch die Urologische Ambulanz

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

6. Juni 2024 | 17 Uhr

Pferdebachstraßenfest

Mit vielen Aktionen rund ums EvK

9. Juni 2024 | ganztägig



Mehr Infos unter
www.evk-witten.de



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten
02302.175-0

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE

durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 14763

Sicherheit

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de



lädt ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

der Löscheinheit Herbede, Meesmannstr. 100 a, 58456 Witten

9. bis 11. Mai 2024

Donnerstag ab 11:00 Uhr, Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 16:00 Uhr

Kinderaktionen, Hüpfburg und Fahrzeugausstellung auf der Meesmannstr.

Kaffee, Kuchen, Cocktails und leckere kulinarische Genüsse

Do. ab 11:00 Uhr traditionell leckere Erbsensuppe

Donnerstag ab ca. 12:00 Uhr
Freitag ab ca. 18:30 Uhr
Samstag ab ca. 18:00 Uhr

Veranstaltungsende ist an allen Tagen um 2:00 Uhr

Der Förderverein Roter Hahn Herbede e.V. unterstützt den Jugendschutz - kein Alkoholausschank an Minderjährige.

DJ Fabian
feed back
Köst Getränke
Alles für Ihre Party

Aktion: Kidical Mass

Seit 2019 rollt die Kidical Mass (von Critical Mass abgeleitet) mehrmals jährlich durch Witten. Kinder, die von klein auf aktiv mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs sind, bleiben es auch als Erwachsene. Mit unseren Aktionen zeichnen wir ein positives Zukunftsbild und machen Veränderungen erlebbar. Witten beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Aktionswochen des Bündnisses und rollt am 5. Mai klingelnd durch die City. Gefahren werden 4 Kilometer in kindgerechtem Tempo. Weitere Informationen sind unserem Instagram-Profil @kidical_mass_witten oder www.instagram.com/kidical_mass_witten/ zu entnehmen.

Treffpunkt Kornmarkt 14:45 Uhr
Losfahren um 15 Uhr

Seid dabei!

KIDICAL MASS
Fahrraddemo für alle in Witten
So, 5. Mai 2024
WWW.KINDERAUFSRAD.ORG

Neue Interessenten gesucht

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie trifft sich

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag um 17 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle an der Dortmunder Str. 13. Betroffene können sich bei der Ansprechpartnerin der Gruppe melden unter: 0152 32149117.

Exkursion – Naturführung

„Den Wald mit allen Sinnen erleben“

Die Naturführung ist eine fröhliche Mischung aus Naturkunde und Erlebnispädagogik. Das Ziel ist es, am kleinen Alltäglichen die großen Zusammenhänge in der Natur erfahrbar zu machen: Mit den Sinnesorganen Bäume, Sträucher und Kräuter schmecken, riechen und fühlen können. U.a. werden Tierspuren entdeckt, welche Tiere wohnen überhaupt im Wald und wie fühlen sie sich an.

Am Freitag, 24. Mai von 10.00 bis max. 12.15 Uhr am Hohenstein Witten. Die Leitung übernimmt der Ranger Dirk Bruszies und die Kosten betragen 7,50 € pro Veranstaltung bzw. 4 € ermäßigt für Bezieher/innen von Sozialhilfe nach SGB XII.

Zwei Schwestern

Theaterstück mit Maria Wolf und Joanna Stanecka

am Samstag, den 15. Juni 2024, um 18.00 Uhr
in der Evangelischen Popakademie, Ruhrstraße 48

In diesem Jahr feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen. Neben Trauerangeboten und Fortbildungen bietet er auch regelmäßige Kulturveranstaltungen an.

Zuvor machten bereits Frank Goosen, Christiane Westermann und verschiedene musikalische Ensembles mit Lesungen und Konzerten auf die Themen Trauer, Sterben und Tod aufmerksam. Für das Jahr 2024 präsentieren die „zwei Schwestern“ Maria Wolf und Joanna Stanecka (beides Schauspielerinnen aus der Region) ein Theaterstück über zwei Frauen und ihre familiäre Vergangenheit mit Konflikten, Lügen und Missverständnissen - das doch zeitgleich ebenfalls gepaart ist mit Humor und einem Hauch Wunderbarem.

www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
- natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell – kostenlos

BRUNE Schmuckmanufaktur

Wir kaufen Ihr Altgold

Obermarkt 5 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 / 68 68 391
www.brune-schmuckmanufaktur.de

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 6.6.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.5.2024

Top-Wanderschuhe

Größen von **27 bis 51** in riesiger Auswahl!

Atmungsaktiv, wasserdicht, winddicht, guter Grip u.v.m.



der führenden
Marken, z.B.:



Shoes For Actives



©Image-Magazin

Karriere machen bei



Wir sind ein agierendes Familienunternehmen, das eine abwechslungsreiche Arbeit, eine gute Bezahlung und gutes Arbeitsklima verfolgt. Unser Betrieb fertigt verschiedene Fenster aus Aluminium für die Fahrzeugindustrie und Nutzfahrzeugbranche. In unserem Werk in Wuppertal setzen wir auf Leistungsbereitschaft, höchste Qualität und Wachstum. Der Fensterumfang beinhaltet Klein- und Mittelserien, aber auch die individuellen Kundenwünsche werden erfüllt. Die Produktpalette umfasst ein breites Spektrum an Schiebefenstern, wie zum Beispiel Fenster in Krankentransportwagen, Mobilkrane, Flur- und Schienenfahrzeugen. Des Weiteren werden auch Gabelstapler und Kehrmaschinen mit unseren Fenstern ausgestattet. Neben der Belieferung von Industriekabinenherstellern beliefern wir auch die Zeltanlagenbauer, Schiffsausrüster und Schaustellerbetriebe.

Ihre Aufgaben

- Das Zuschneiden und das Bearbeiten von Profilen
- Der Zusammenbau der einzelnen Fensterelemente (Aluminium, Glas, Gummi, Beschläge) bis zur Fertigstellung des Fensters

Ihr Profil

- Handwerkliches Geschick
- Erfahrung mit ähnlichen Tätigkeiten sind von Vorteil
 - Verständnis für Kundenanforderungen und Qualitätskontrolle
 - Flexibilität, Einsatzfreude und Eigeninitiative

Wir bieten

- Eine umfassende Produktschulung und Einarbeitungsphase
- Gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Firmeneigene Parkplätze direkt am Firmengebäude
- Ein kollegiales Miteinander und einen modernen Führungsstil
- Viele Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem motivierten Team

Weitere Infos unter:

www.seibert-fahrzeugfenster.de

Interessierte melden sich gerne unter:

Tel.: 0202-5741478-4 oder

E-Mail: t.s@seibert-fahrzeugfenster.de

**STELLEN-
MARKT**

**Beruflicher Neustart:
Quereinsteiger**

Den erlernten Beruf hinter sich zu lassen und den Sprung in einen gänzlich neuen Job zu wagen, wirft einige Fragen auf. Solche, die Quereinsteiger besonders häufig stellen, beantworten wir hier:

Wie hoch sind die Chancen als Quereinsteiger?

Bei einer beruflichen Neuorientierung fragen sich viele Quereinsteiger, ob sie überhaupt Chancen haben. Um die Chancen in einer neuen Branche realistisch einschätzen zu können, müssen Sie zwei Voraussetzungen erfüllen: Sie kennen Ihre Motivation und haben sich eingehend damit auseinandergesetzt. Zweitens: Sie verfügen bereits über Erfahrung im angestrebten Fachbereich. Letztere muss nicht aus dem beruflichen Kontext stammen. Doch ohne jegliche Vorkenntnisse ist der Wechsel in eine andere Branche schwierig bis unmöglich. Quereinsteiger werden nach Eignung und Befähigung ausgesucht. Auch ohne die klassische Ausbildung in einem anderen Bereich müssen Sie also trotzdem wichtige Fähigkeiten mitbringen. Wie hoch die Chancen für Quereinsteiger sind, lässt sich somit vor allem an zwei Faktoren erkennen:

Anknüpfungspunkte

Sie verfügen über Erfahrung aus Hobby, Ehrenamt oder Nebenberuf und wollen sich als Quereinsteiger versuchen? Ihr Ausgangspunkt ist dann Ihre bereits vorhandene Erfahrung. Sie kennen bereits Arbeitgeber oder andere Kontakte in der angestrebten Branche oder sogar beim Zielunternehmen? Dann ist dies ein weiterer Anknüpfungspunkt. Je mehr solcher Schnittstellen es gibt, desto größer werden Ihre Chancen als Quereinsteiger. Ein weiteres Beispiel sind Fähigkeiten, die Sie auf die neue Tätigkeit übertragen können.

Arbeitsmarkt

Nehmen Sie die aktuellen Stellenanzeigen der Unternehmen Ihrer Zielbranche unter die Lupe. Finden Sie zahlreiche Übereinstimmungen mit Ihren Interessen und Fähigkeiten, ist das ein Indiz für gute Chancen.

Warum sind Quereinsteiger so gefragt?

Nahe zu alle Branchen stehen Quereinsteigern offen gegenüber. Viele werben die fachfremden Mitarbeiter sogar direkt an. In zahlreichen Stellenangeboten findet sich der Zusatz, dass auch Quereinsteiger willkommen seien. Für das Interesse an Quereinsteigern sprechen gleich mehrere Aspekte: In Zeiten des Fachkräftemangels sind Unternehmen zum Teil auf Quereinsteiger angewiesen, um freie Stellen zu besetzen.

Durch Quereinsteiger lässt sich ein entstehender Personalbedarf zu dem schneller abdecken. Mit gezielter Einarbeitung und Vermittlung von benötigten Kompetenzen können Quereinsteiger zudem ein vergleichbares Niveau wie ihre ausgebildeten Kollegen erreichen.

Wie kann ich mich auf einen Quereinstieg vorbereiten?

Wer als Quereinsteiger in einen neuen Bereich wechseln will, sollte sich zunächst umfangreich über Anforderungen und Aufgabenfelder informieren. Das hilft Ihnen einerseits, richtig zu beurteilen, ob der Quereinstieg wirklich zu Ihnen passt und Sie mit Freude und Leidenschaft in den neuen Job starten.

Gleichzeitig wissen Sie, mit welchen Fähigkeiten und Erfahrungen Sie punkten und Ihre Chancen erhöhen können. Sollten Ihnen wichtige Kompetenzen oder gefragte Eigenschaften fehlen, können Sie diese in Vorbereitung auf den Quereinstieg erwerben. Dies können Sie durch Verantwortungen und Projekte im aktuellen Job oder durch gezielte Fort- und Weiterbildungen tun.

Quelle: KarriereBibel

Steakhaus, Restaurant, Biergarten

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 17 - 21 Uhr,
Sa., So. 12 - 21 Uhr und
Mo., Di. Ruhetag

Friesenstraße 7, 58452 Witten
Tel.: 9338617
gasthausknezevic@gmail.com

Außengastronomie genießen! Lesen Sie mehr zum Thema auf der folgenden Seite 20.

Scholle satt ... soviel Sie mögen Freitag, 3. Mai 18 - 21 Uhr
Gebratenes Schollendoppelfilet
• mit Remoulade • Mandelbutter • Finkenwerder Art
Dazu reichen wir Ihnen einen Jever Salat
einmalige Beilage nach Wahl:
Jever Fritten, Küstenkartoffeln, Omas Braadkartuffels p.P 34,90 €

Spargelzeit

12. Mai Muttertag im Jever
Spezielles Muttertagsmenü und à la carte.
12 bis 14 Uhr und 17.30 bis 21 Uhr
Wir bitten um Reservierung

19. + 20. Mai Pfingsten im Jever
Spezielles Pfingstmenü und à la carte.
12 bis 14 Uhr und 17.30 bis 21 Uhr
Wir bitten um Tischreservierung

Krimispiel Dinner 48,90 €
inklusive 4 Gänge Menü
Das Klassentreffen - Vor 25 Jahren verschwand der Lehrer Dr. Gerd Stutenkötter.
Tauchen Sie ein in einen spannenden Mordfall und gehen Sie mit auf Tätersuche - VK läuft - nur im Jever Krog -

Jetzt wieder regelmäßig!!!
Mittagsempfehlungen
mit Suppe oder Dessert 14,90 €

Dinner-Lesung: Sa. 28. Mai 18.30 Uhr
3 Herzen in einer Brust
incl. 3-Gänge-Menü Vorverkauf 29,90 €

Restaurant Jever Krog mit der friesischen Note
in unterschiedlichen Variationen mit diversen Beilagen!
Öffnungszeiten: Mi. bis So. 12.00-14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 02302 73605
www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Da Franco
Restaurant-Pizzeria
klein aber sehr gemütlich

Klein, fein und lecker – so lautet hier die Devise
Die Pizzeria da Franco ist seit über 30 Jahren eine feste Institution in Herbede. Hier bietet Franco Corbelli seinen Gästen frische Pizzen, Salate und verschiedene Nudelgerichte in seinem kleinen gemütlichen Restaurant an. Das überzeugt nicht nur Francos Stammgäste, sondern lockt auch immer wieder neue Gäste an. Wenn die ersten warmen Tage kommen, lädt auch der Außenbereich zum Verweilen ein. Ein kühles Getränk und eine leckere Pizza lassen einen hier schon einmal schnell die Zeit vergessen.

Öffnungszeiten: 12-15 Uhr, 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag
Meesmannstraße 56, 58456 Witten-Herbede, ☎ 02302 79672

Sommer, Sonne, Biergärten

Endlich ist es soweit! Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und die Außengastronomie und die Biergärten öffnen wieder ihre Pforten. Nach dem langen Winter und den endlosen Monaten der Corona-Pandemie können wir endlich wieder draußen genießen. Und was gibt es Schöneres, als mit Freunden in einem Straßencafé, auf der Terrasse oder im Biergarten zu sitzen, eine Lieblingsesspeise, eine kleine Leckerei, eine Kaffeespezialität oder ein kühles Getränk in der Hand zu halten und das Leben zu genießen?



Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

Blick in die Geschichte:

Deshalb gibt es Biergärten

Die Erfindung der Biergärten geht auf das Jahr 1812 zurück. Ursprünglich waren sie als Erweiterung der Brauereien gedacht, damit die Menschen das frisch gebraute Bier direkt vor Ort genießen konnten. Hier erlaubte der bayrische König Maximilian I. den Bauern in seiner Heimat Bier zu verkaufen, dies müsste aber an Ort und Stelle getrunken werden. Die Bauern verkauften also damals das Bier direkt aus den Kellern heraus. Viele Käufer blieben an heißen Tagen direkt dort sitzen und genossen dort das kühle Bier, meist unter schattenspendenden Bäumen. Um die Keller in der warmen Jahreszeit kühl zu halten, pflanzten die Bauern zur damaligen Zeit Bäume. Nachdem die ersten Biergärten in Bayern entstanden, verbreitete sich das Konzept im ganzen Land. In der Weiterentwicklung kamen Bänke und Tische hinzu. Heutzutage sind Biergärten nicht nur Orte, an denen man gutes Bier trinken kann, sondern auch Treffpunkte für Geselligkeit und Zusammenkommen. Hier trifft man alte Freunde, lernt neue Leute kennen und kann sich einfach entspannen. Und wer sagt eigentlich, dass man nur Bier trinken darf? Viele Biergärten bieten mittlerweile auch eine große Auswahl an anderen Getränken und Speisen an.

Aber Vorsicht, liebe Leser: Biergärten können auch „gefährlich“ sein! Denn wer einmal in einem Biergarten sitzt, der will eigentlich gar nicht mehr gehen. Die Stimmung ist ausgelassen, die Musik spielt und das Bier fließt in Strömen. Wer sich nicht zurückhält, der kann schnell mal über die Stränge schlagen und am nächsten Tag mit einem Kater aufwachen. Aber das gehört eben manchmal auch dazu, oder nicht? Das Leben ist schließlich viel zu kurz, um immer nur vernünftig zu sein. Deshalb lasst uns den Sommer genießen, die Biergärten unsicher machen und das Leben in vollen Zügen leben. Denn wer weiß schon, was morgen ist?

Neben den Biergärten locken auch die Eiscafés ins Freie. Viele Lokaltäten verfügen über Außenbereiche, in denen es sich herrlich sitzen lässt. Schlemmen Sie ein Eis und beobachten Sie das bunte Treiben um sich herum!



Einige schöne Lokaltäten finden Sie auf diesen Seiten, hier freut man sich auf die Besucher und verwöhnt diese mit kühlen Getränken und leckeren Speisen! In diesem Sinne, auf einen schönen Sommer und Prost!

Europawahl am 9. Juni

Infos zur Wahl und warum sich niemand seine Stimme nehmen lassen sollte

In Deutschland findet am Sonntag, 9. Juni, die Europawahl statt. Alle fünf Jahre werden die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) gewählt. Insgesamt sind es diesmal 720 Abgeordnete, die gewählt werden. Sie kommen aus aktuell 27 Ländern. Nach 47 Jahren Mitgliedschaft ist das Vereinigte Königreich (UK) am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union ausgetreten. Aus Deutschland kommen 96 Europaabgeordnete. Die Zahl der Abgeordneten, die aus jedem EU-Mitgliedstaat gewählt werden, wird vor jeder Wahl festgelegt und beruht auf dem Grundsatz der degressiven Proportionalität, das heißt ein Abgeordneter aus einem größeren Land vertritt mehr Menschen als ein Abgeordneter aus einem kleineren Land. Die Mindestzahl der MdEP aus einem Land beträgt sechs und die Höchstzahl 96. Die Wahl zum Europäischen Parlament ist eine Wahl für die Demokratie. 350 Millionen EU-Bürger sind in der Zeit vom 6. bis 9. Juni zur Wahlurne gerufen. In Deutschland sind 66 Millionen Bürger wahlberechtigt.

Was macht das Europäische Parlament?

Das Europäische Parlament ist die einzige direkt gewählte transnationale Versammlung der Welt. Das Parlament soll die Interessen der EU-Bürger vertreten. Die Abgeordneten gestalten und beschließen neue Gesetze und verabschieden den Haushalt. Außerdem wählt es den Präsidenten und die Mitglieder der Europäischen Kommission, die dem Parlament Rechenschaft ablegen muss. Die EU-Ausgaben für den Zeitraum von 2021 bis 2027 belaufen sich auf rund 1824,3 Milliarden Euro (2023: 168,6 Milliarden) (www.europarl.europa.eu). Die vom Europäischen Parlament beschlossenen Gesetze gelten in der ganzen EU. Richtlinien müssen von den einzelnen Ländern durch nationale Gesetzgebung innerhalb einer bestimmten Zeit umgesetzt werden. Die Europawahl betrifft also alle europäischen Bürger: große Länder und kleine Gemeinschaften, mächtige Konzerne und junge Start-up-Unternehmen, die Welt und das kleinste Dorf.

Seid wann gibt es das Europäische Parlament und warum?

Seit 1952 gibt es eine parlamentarische Versammlung auf der europäischen Ebene, seit 1979 wird diese direkt von den EU-Bürgern gewählt.

Damals gehörten nur neun Mitgliedstaaten zu der Europäischen Gemeinschaft (EG) – die EU gab es noch nicht, sie wurde erst 1992 gegründet. Die Wurzeln des Europäischen Parlaments liegen in der Gemeinsamen Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Hintergrund ist die Erkenntnis, dass viele Themen nicht an nationale Grenzen gebunden sind und deshalb eine internationale Gemeinschaft mehr erreichen kann.

Wie wird das Europäische Parlament gewählt?

Deutsche Staatsangehörige sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger können ihre Stimme abgeben, sofern sie mindestens 16 Jahre alt und an ihrem Wohnort ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Es ist auch möglich, per Briefwahl oder aus dem Ausland zu wählen. Gewählt werden 96 Europaabgeordnete. Das EU-Wahlrecht sieht vor, dass in allen Mitgliedstaaten nach dem Verhältniswahlrecht gewählt wird. Das bedeutet: je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Europaabgeordnete schickt sie ins Europäische Parlament. Zur Wahl stehen Listen einzelner Parteien. Nach der Wahl bilden alle gewählten Parteien in allen europäischen Ländern politische Gruppen, die Fraktionen. Die Abgeordneten in einer Fraktion haben die gleichen Ziele und kommen aus unterschiedlichen Ländern. Die größten Parteien im Europäischen Parlament sind derzeit die EVP (Fraktion der Europäischen Volkspartei - Christdemokraten) mit 178 Sitzen, die S & D (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament) mit 140 Sitzen, die Renew Europe Group mit 102 Sitzen (aus Deutschland sind hier die FDP und die Freien Wähler vertreten), die Grüne/EFA mit 71 Sitzen und die EKR (Mitte-Rechts-Frak-



tion der Europäischen Konservativen und Reformen) mit 68 Sitzen. Das Europäische Parlament soll die Interessen der Bürger vertreten. Der Rat der Europäischen Union vertritt die Interessen der Länder und die Europäische Kommission ist für die Ausarbeitung und Umsetzung von EU-Rechtsvorschriften und für das Tagesgeschäft der EU zuständig. Präsidentin des Europäischen Parlaments ist gegenwärtig Roberta Metsola aus Malta, zugehörig zur Fraktion der Europäischen Volkspartei. Präsident des Europäischen Rates ist Charles Michel aus Belgien, zugehörig zur liberalen Partei Mouvement Reformateur (MR). Präsidentin der Europäischen Kommission ist Ursula von der Leyen aus Deutschland, Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten).

Welche Beispiele gibt es aus der Arbeit der EU?

Die in den EU-Verträgen festgelegten Ziele sollen mithilfe unterschiedlicher Rechtsakte erreicht werden. Einige dieser Rechtsakte sind verbindlich, andere nicht. Manche gelten für alle EU-Länder, andere nur für bestimmte Länder. Eine **Verordnung** ist ein verbindlicher Rechtsakt, den der Adressat in vollem Umfang umsetzen muss. Dazu gehört beispielsweise ein einheitlicher Ansatz in den Roaming-Gebühren bei der Nutzung des Smartphones. Ein weiteres Beispiel ist die Verordnung für Ausführung und Handel mit gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

In einer **Richtlinie** hingegen wird ein Ziel festgelegt, welches die einzelnen Länder durch Gesetze ergänzen und umsetzen müssen. Ein Beispiel ist die EU-Richtlinie über Einwegkunststoffe: Sie verringert die Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt, indem sie beispielsweise den Gebrauch von Wegwerfplastik wie Tellern, Trinkhalmen und Getränkebechern einschränkt oder sogar verbietet. **Beschlüsse** sind verbindlich und unmittelbar anwendbar für diejenigen, an die sie gerichtet sind (beispielsweise ein EU-Land oder ein einzelnes Unternehmen). So hat der Rat beispielsweise einen Beschluss über die Einführung des Euro in Kroatien zum 1. Januar 2023 gefasst, der allein dieses Land betrifft. Außerdem gibt es noch **Empfehlungen und Stellungnahmen**. Quelle: www.elections.europa.eu

Aber es gibt auch Kritik am Europäischen Parlament...

In der Europäischen Union leben 448,4 Millionen Menschen. Ein großer Teil von ihnen kann das Europäische Parlament wählen. Viele Menschen bedeuten jedoch auch viele Meinungen. Und je größer die Gruppe, desto unterschiedlicher sind die Meinungen. Die Differenzen können in den Fraktionen entstehen, aber auch zwischen einzelnen Ländern. Ein Beispiel dafür ist die Flüchtlingspolitik und das Thema, wie die Flüchtlinge auf die einzelnen Länder der EU verteilt werden können. Diese Entscheidungsprozesse verursachen nicht nur Streit, sie dauern auch sehr lange. Am Ende steht nicht selten ein Kompromiss, mit dem alle Länder leben müssen. Kritiker sehen in der EU und dem Europäischen Parlament auch ein Machtmonopol im Verhältnis zu dem jeweils eigenen Land. Auch die Arbeit der EU selbst sei zu kompliziert und werde von den Bürgern zu wenig verstanden. Trotzdem sieht die große Mehrheit die Vorteile: Die Mitgliedstaaten der EU haben sich auf ein friedliches gemeinsames Miteinander geeinigt. Es sollte nicht vergessen werden, dass es in Europa viele Kriege gab und aktuell mit der Ukraine einen Krieg in Europa gibt. Ebenso ist der freie Handel zwischen den Mitgliedstaaten von großer Bedeutung. Die EU ist der größte Binnenmarkt der Welt. Für die EU-Bürger ist das freie Reisen ein Thema. Und nicht nur das: Die EU ermöglicht jedem seiner Bürger, innerhalb der EU überall zu leben, zu studieren und zu arbeiten. Die EU-Werte sind allen EU-Staaten gemeinsam und gewährleisten eine Gesellschaft, in der Pluralismus, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität, Nichtdiskriminierung und Gleichheit herrschen. Sie sind in Artikel 2 des Vertrags der Europäischen Union verankert. anja



Europawahl: 34 Parteien auf dem Stimmzettel

Am 9. Juni ist Europawahl. Der Wahlzettel wird 80 Zentimeter lang sein und bietet 34 Ankreuzmöglichkeiten, sechs weniger als bei der Europawahl 2019. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Diese Parteien stehen zur Wahl (Reihenfolge nach dem letzten Wahlergebnis): CDU, Grüne, SPD, AfD, FDP, Die Linke, Die Partei, Tierschutzpartei, Piraten, Volt Deutschland, Familien-Partei, Freie Wähler, ÖDP-Ökologisch-Demokratische Partei, BIG - Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit, MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit, TIERSCHUTZ hier! - Aktion Partei für Tierschutz, PdH - Partei der Humanisten, HEIMAT - Die Heimat, Bündnis C - Christen für Deutschland, Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung, MENSCHLICHE WELT - Menschliche Welt für das Wohl und Glückseligkeit aller, MLPD - Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, DKP Deutsche Kommunistische Partei, SGP Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale 25 ABG - Aktion Bürger für Gerechtigkeit, dieBasis - Basisdemokratische Partei Deutschland, Bündnis Deutschland, BSW - Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit, DAVA - Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch, KLIMALISTE - Klimaliste Deutschland, Letzte Generation, 32 PDV - Partei der Vernunft, PdF - Partei des Fortschritts, V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer. Außer den Kurzbezeichnungen und Namen der Parteien werden auf dem Stimmzettel bis zu zehn Bewerberinnen und Bewerber stehen. Die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments findet ausschließlich durch Listenwahl statt. Direktkandidaten in Wahlkreisen gibt es nicht. Bei der letzten Europawahl im Mai 2019 war die Wahlbeteiligung im Ennepe-Ruhr-Kreis nach 52,3 Prozent 2014 mit 62 Prozent vergleichsweise hoch. Das Recht zur Stimmabgabe nutzten 156.316 von 251.943 Bürgern. Relativ gleichauf mit einer Größenordnung von rund 23 Prozent lagen Grüne, CDU und SPD.



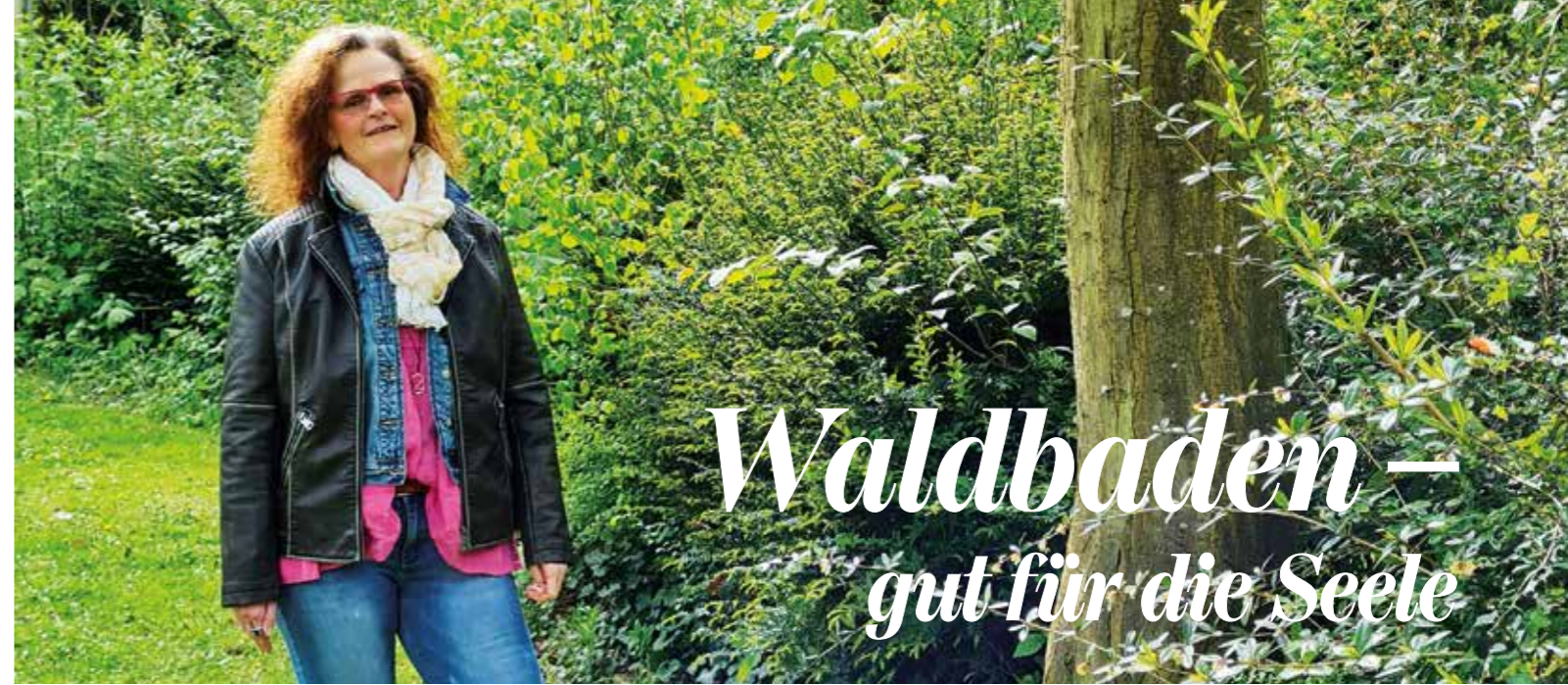
EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

schwalbe.stadtwerke-witten.de



Waldbaden – gut für die Seele

Einfach mal die Baumwipfel betrachten und Stress abbauen – Katja Lente lädt zum Waldbaden ein.

Meist zeigt sich ein gewisses Erstaunen, wenn erstmals der Begriff „Waldbaden“ fällt. Was ein Wald ist, ist klar, ebenso, was ein jeder unter Baden versteht. Aber was ist Waldbaden? Jemand, der sich auskennt, ist Katja Lente. Sie lädt Interessierte dazu ein, bewusst Zeit in der Natur zu verbringen, um die Gesundheit zu fördern, Stress abzubauen und alle Sinne zu öffnen. Ihr Angebot reicht von Waldbaden & Achtsamkeit in der Natur, Meditation im Wald bis hin zu Walking & Nordic Walking.

„Waldbaden ist so viel mehr als nur ein Spaziergang im Wald, es ist Gesundheitsprävention pur“, erklärt die 52-jährige. Sie versteht darunter das achtsame und absichtslose Schlendern in der Natur, um unter kreativer Anleitung neue Sinneseindrücke zu sammeln. Die Auswirkungen von Waldbaden auf das vegetative Nervensystem seien in wissenschaftlichen Studien, vor allem in Japan, belegt.

Gesundheitsprävention, Seelenbalsam und vieles mehr

Katja Lente selbst verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Leitung von Gruppen, unter anderem im Bereich Nordic Walking und Entspannung. Sie mag es, Menschen ein Stück ihres persönlichen Weges zu begleiten. Die langjährige Sparkassenangestellte kam in ihrem Leben selbst an einen Punkt, wo sie ihr Leben und den Sinn darin überdachte und was Neues anfangen wollte, um mal zu schauen, wo das Leben sie noch mal hinführen möchte.

wood-power by Katja

Es ist ein Zeichen unserer Zeit, dass sich viele Menschen durch den zunehmenden Druck in unserer urbanen Welt belastet fühlen. Dies kann sich in Schlafstörungen, Burn out und Depressionen zeigen. Katja Lente möchte die Menschen an diesem Punkt abholen und mit ihnen wieder in der Magie eines Waldes in der Langsamkeit ankommen. Einfach mal stehen bleiben, sich selbst Zeit schenken, die Wipfel der Bäume betrachten oder einen Bach beobachten und dabei überlegen, wie das Leben fließt. „Ich möchte die Menschen aus ihrem Kopf heraus holen und ins Fühlen bringen.“ Und sie verspricht: „Bei mir kannst du abschalten und dich im geschützten Umfeld fallen lassen, ich werde dich mit Respekt und Vertrauen, Sicherheit und Kreativität zu Entspannung und neuer Energie geleiten.“

Viele Angebote auf der eigenen Homepage

Aktuell hat Katja Lente ihre Angebote erweitert: Am 1. und 9. Mai sowie am 1. Juni finden für vorangemeldete Teilnehmer jeweils um 11 Uhr kostenlose Walking-Schnuppertraining von ca. 90 Minuten Dauer auf dem Hohenstein statt. Nach einer kurzen kompetenten Einführung werden sich die Teilnehmer aufwärmen und dann ihre Runde durch die Natur mit Vogelgezitscher und Frühjahrsstimmung starten und die gemeinsame Zeit mit Spaß, neuer Energie und einer Dehnphase beenden. Die körperliche Tätigkeit soll Stress mindern und die Resilienz des Körpers stärken. „Sei mutig und tu, was du schon immer

mal austesten wolltest“, empfiehlt Katja Lente. Oder als Muttertags-geschenk vielleicht mal einen Energieschub als Gutschein mit 10% Rabatt verschenken?

Einen besonderen Waldbaden-Termin hat Katja Lente für Senioren geplant: für den 14. Juni um 15 Uhr lädt sie diese Altersgruppe zu einem Treffen unter der Überschrift „Die Frische und Geborgenheit der Natur genießen“ in den Schwesternpark hinter dem Diakonissenkrankenhaus ein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person, Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden unter: www.waldbaden-und-mehr-wood-power-by-katja.de oder 01525/ 623 19 74. dx

wood-power by Katja

Gesundheitsprävention & Seelenbalsam



- **Waldbaden & Achtsamkeit in der Natur**
- **Meditation im Wald**
- **Nordic Walking & Walking**
- **Müllsammelaktionen**
- **Vorträge**
- **Teamevent-Journey**
- **Personal- & Gruppenangebote individuell und flexibel**

Lass' den Stress des Alltags hinter Dir. Bei mir kannst Du abschalten und Dich im geschützten Umfeld fallen lassen. Mit Kreativität zu Entspannung und neuer Energie.



Katja Lente
01525 / 623 19 74
wood-power-by-katja@gmx.de
www.waldbaden-und-mehr-wood-power-by-katja.de





Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

seit 20 Jahren

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 023 02-205160
www.kuechentreff-rensinghoff.de

KüchenTreff

NRW: Größte Photovoltaik-Dachanlage in Betrieb

Zehn Monate Bau- und Installationsarbeiten

Im Frühjahr konnten die Siegfried Jacob Metallwerke in Ennepetal die offiziell größte industriell genutzte Photovoltaik-Dachanlage Nordrhein-Westfalens einweihen. In einem festlichen Rahmen nahmen Mona Neubaur, stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, und Eckhard Jacob, geschäftsführender Gesellschafter der Siegfried Jacob Metallwerke, sie feierlich in Betrieb.

Fläche von sechs Fußballfeldern

Auf 42 Dächern des Metallrecycling-Betriebs des Ennepetaler Stammwerks nehmen nach nur zehn Monaten intensiver Bau- und Installationsarbeiten und einem Investitionsvolumen von über 9 Millionen Euro jetzt 21.713 Solarmodule die Sonne auf. Die Anlage besitzt eine Kapazität von insgesamt 9,22 Megawattpeak (MWp) Leistung, ein eingebauter Batteriespeicher eine Kapazität von 2,7 MWh. Die Anlage zählt so zu einer der größten ihrer Art in Deutschland. Mit der erwarteten jährlichen Produktion grünen Stroms wird die CO₂-Bilanz um etwa 5.000 Tonnen pro Jahr verbessert. 35 Prozent des erzeugten Stroms decken den Eigenbedarf, die überschüssigen 65 Prozent werden in das öffentliche Netz eingespeist. „Dieses Projekt ist ein Ausdruck unserer tiefen Überzeugung, dass nachhaltige Produktion und ökologische Verantwortung Grundpfeiler eines modernen Industriebetriebs sind“, erklärte Eckhard Jacob in seiner Eröffnungsrede. Die Leistungsfähigkeit der Anlage erweitere die Fähigkeit des Unternehmens in der Selbstversorgung wie auch dessen Unabhängigkeit von den Energiemärkten. „Diese Investition ist nicht geringzuschätzen“, betonte Mona Neubaur in ihrem Grußwort. „Projekte dieser Art haben Vorbildcharakter und sollten viele andere Unternehmen im Land motivieren, ebenfalls mit eigener solarer Energie und Speicherkapazität zu einer erfolgreichen Energiewende beizutragen.“

dx Solarzellen haben im letzten Jahr einen regelrechten Boom erlebt. Landesweit sind in NRW über 200.000 Einlagen mit einer Leistung von 2165 Megawatt (MW) neu in Betrieb gegangen (Stand Februar 2024). Das zeigen die aktuellen Zahlen des Landesverbands Erneuerbare Energien LEE NRW.

Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 0 23 02/8 49 50
Telefax 0 23 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

Elektroinstallationen
Nachtspeicher-Steuerungsbau
Nachtspeicherheizungen
Fußbodenheizungen
Satelliten-Anlagen
Beleuchtungstechnik
Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Blitzschutz-Anlagen

Maler Achim Kohlmann

✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
✓ Bodenbeläge

Senioren-Service
Wir räumen für Sie Ihre Möbel aus und ein!

Auf Wunsch:
✓ Gebäudereinigungsservice
✓ Gardinen-Waschservice

Bogenstraße 31 · 45527 Hattingen
Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

WIR SIND DIE EXPERTEN FÜR ALLES, WAS GEKÜHLT WERDEN MUSS

❄️ KÜHL
❄️ KALT
❄️ KÄLTHER

FÜR JEDEN PRIVATRAUM UND JEDES GEWERBE DIE OPTIMALE LÖSUNG

KÄLTE SCHRADER KLIMA

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Ardeystraße 70 a | 58452 Witten | Tel.: 0 23 02 - 1 80 08
info@kaelte-schrader.de | www.kaelte-schrader.de

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht? Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!



- Ihre Vorteile im Überblick:**
- ✓ Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
 - ✓ PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
 - ✓ Hochwertige Isolierverglasung – schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
 - ✓ Premiumqualität „made in Germany“*
- *über 90 % unserer Produkte

RotoProfipartner



Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17 a
58452 Witten
☎ 02302 59347
th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de



Ein gutes Dach zahlt sich immer aus Amling - verlässlicher Meisterbetrieb seit 99 Jahren

Im nächsten Jahr feiert der 1925 von Dachdeckermeister Heinrich Heitmann in Witten gegründete Betrieb sein 100-jähriges Bestehen. 1937 übernahm sein Sohn die Firma und führte sie bis zum Jahre 1937. Bevor im Jahre 2002 Dachdeckermeister Thorsten Amling und Gunnar Müller, beide wurden schon im eigenen Betrieb ausgebildet, das Ruder übernahmen, führten die Gebrüder Krause den Dachdeckerbetrieb 31 Jahre erfolgreich. Seit 2012 ist Dachdeckermeister Thorsten Amling alleiniger Chef und hat den Betrieb ausgebaut und modernisiert. Das Amling-Team besteht zur Zeit aus zehn bis elf motivierten Mitarbeitern - und Thorsten Amling engagiert sich zusätzlich in die Ausbildung von Nachwuchskräften.



Kunden schätzen seit Jahren die kompetente Beratung

- AMLING BEDACHUNG bietet Privatpersonen und Unternehmen hochwertige Bedachung mit maßgeschneiderte Lösungen. Das Unternehmen bietet eine kompetente Beratung mit kreativen Ideen und individuellen Lösungen rund um die Bedachung an. Ein gutes Dach zahlt sich immer aus, es dient als Wärmespeicher und als effiziente Energiesparmaßnahme oder auch als Träger moderner Energieerzeugungssysteme wie Solarzellen. Amling erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben und bieten eine breite Palette an Dienstleistungen:
- Dachinspektion und Wartung:** Potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und Wartungsarbeiten vornehmen.
 - Dachreparaturen:** Effiziente Reparaturen von kleinen Leckagen bis hin zu größeren Schäden durch Stürme oder Alterung.
 - Dachsaniierung:** Umfassende Sanierung, einschließlich neuer Dacheindeckungen und struktureller Reparaturen.
 - Dachinstallation:** Ob Neubau oder Umbau, verschiedene Arten von Dacheindeckungen wie Ziegeln, Schindeln, Blech oder anderen Materialien
 - Isolierung und Dachdämmung:** Die Energieeffizienz des Hauses zu verbessern, durch eine effektive Isolierung und Dämmung des Daches.
 - Dachentwässerungssysteme:** Die Installation und Wartung von Dachrinnen, Fallrohren und anderen Entwässerungssystemen.
 - Sicherheit und Zertifizierungen:** Zertifiziert in Sicherheitsstandards kann die Firma Amling sicherstellen, dass alle Arbeiten den Vorschriften und Bauvorschriften entsprechen.
 - Beratung und Planung:** Von der Auswahl der richtigen Materialien bis hin zur Planung von Dachkonstruktionen liefert Amling wertvolle Beratung und Expertisen.
 - Notfallreparaturen:** Falls Ihr Dach plötzlich beschädigt wird, zum Beispiel durch Stürme oder andere Ereignisse.



Die Siedlung Witten-Ost entstand zwischen den Kriegen

Witten kann auf eine jahrhundertalte Geschichte zurückblicken: Herbede wird erstmals 851, Witten selbst 1214 in den Annalen erwähnt. Nicht wenige historische Bauten sind über die Jahrhunderte erhalten geblieben, viele davon als denkmalgeschützte Bauwerke in der Denkmalliste der Stadt Witten verzeichnet. IMAGE möchte Ihnen einige davon in loser Folge vorstellen. Heute nehmen wir die kleine Siedlung Witten-Ost in den Blick, die seit dem 28. August 1985 in der Liste D der Denkmalliste eingetragen ist.

Gebaut wurde die am Ende für die Wittener Siedlungs- und Stilgeschichte bedeutsame Wohnanlage in den Jahren 1917 bis 1928 vom Stadtbauamt Witten unter der Leitung des Stadtarchitekten Püschel, der auch ab 1919 den Bau des Wittener Rathauses leitete. Die Festlegung des Gebietes „Siedlung Witten-Ost“ als Denkmalbereich beschloss der Rat der Stadt Witten in seiner Sitzung am 4.2.1985.

Serienherstellung brachte höhere Qualität bei geringeren Kosten
Aus 56 Haus-Typen mit durchweg ähnlichen Grundrißformen entstanden in der Zwischenkriegszeit insgesamt 220 Einzelhäuser für Bewohner mit vergleichbaren Bedürfnissen. Die weitgehende Vereinheitlichung ließ eine Serienherstellung zu, aus der eine höhere Qualität bei gleichzeitig geringerem Mitteleinsatz resultierte. Diese Bauart war charakteristisch für Siedlungen aus der Zeit nach der Jahrhundertwende bis etwa 1925.



Ein Kleinod stellt die für die Wittener Siedlungs- und Stilgeschichte bedeutsame denkmalgeschützte Siedlung Witten-Ost dar. Image stellt sie vor. Fotos: Krecklau

Der Denkmalschutz umfasst den Bereich der Rüdingerhauser Straße/In der Mark und der angrenzenden Straßen. Per Satzung sollte erreicht werden, dass „der Siedlungsgrundriß und das Erscheinungsbild der Siedlung, die durch die Stellung der vorhandenen baulichen Anlagen, die Vorgärten und die gärtnerisch genutzten Blockinnenbereiche sowie die allee-artig gepflanzten Baumreihen im öffentlichen Straßenraum bestimmt werden“, geschützt sind. Ebenfalls unterliegen seit 1985, wie in der Satzung für diesen Denkmalbereich festgelegt, „die Nebenanlagen, insbesondere die Gebäudeverbindungsmauern mit Bogendurchlässen hinsichtlich Material und Formgebung und Einheit der Farbgebung sowie die ehemals als Stall oder Abstellraum genutzten Nebengebäude“ dem Denkmalschutz.

Siedlung lieferte Wohnraum für städtische Angestellte
„Die Siedlung Witten-Ost ist jedoch keine Bergmannssiedlung, wie vielfach vermutet wird. Die Häuser wurden von der Stadt Witten vorwiegend für ihre städtischen Angestellten gebaut“, informiert Christian Linder vom Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG (WWO). Die großen innenliegenden Gartenflächen sollten damals helfen, die schwierige Versorgungslage der Bewohner zu verbessern. Heute werden die Gärten überwiegend als Ziergärten genutzt. Durch die Beachtung des Denkmalschutzes kann die eingetragene Genossenschaft WWO gemütliche Wohnungen anbieten und sich damit gleichzeitig von anderen Vermietern unterscheiden. Zur Siedlung gehört auch das DRK-Café Schelle als Nachbarschaftstreff in der Schellingstraße 6/8, mitten im Herzen von Annen. Unweit des DRK-Zentrums bietet es beispielsweise eine Hausaufgabenbetreuung oder Handarbeitskurse, die so für das Miteinander sorgen. Christian Linder: „In der Siedlung-Ost identifizieren sich die Bewohner eng mit dem Quartier.“ dx

Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost

Wie viele andere Genossenschaften wurde auch die Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG (WWO) aus Ideen der Selbstverwaltung und Selbsthilfe gegründet. Jedes Mitglied ist auch heute noch indirekter Eigentümer der Genossenschaft. Ziel der WWO ist die gute sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung der Mitglieder. Die WWO ist aber auch ein Wirtschaftsbetrieb, dessen wirtschaftlicher Erfolg in selbstbestimmten Grenzen steht. Durch den aktuellen Wohnungsmangel und die teils stark steigenden Mietpreise ist die Genossenschaftsidee nach Einschätzung der WWO nach wie vor aktuell.

Die Eisheiligen: Der Horror für Gartenfreunde

Vom 11. bis 15. Mai werden sie erwartet

Die Eisheiligen - wer oder was sind sie überhaupt? Der Deutsche Wetterdienst weiß die Antwort: als Eisheilige werden jeweils die Tage vom 11. bis 15. Mai bezeichnet. Dieser Begriff ist historisch gewachsen. Er entstand aus der Beobachtung, dass es im Frühjahr jährlich in der zweiten Maidekade des öfteren zu Kaltlufteinbrüchen kam.

In Norddeutschland gelten die Tage vom 11. bis 13. Mai als Eisheilige (Mamertus, Pankratius und Servatius). Im Süden und Südosten Deutschlands kommt noch der 14. (Bonifatius) und der 15. Mai (kalte Sofie) hinzu, wohingegen der 11. (Mamertus) hier nicht gültig ist. Diese eintägige Differenz beim Beginn der „Eisheiligen“ erklärt sich aus dem Zeitraum, den die Kaltluft bei Eintritt der Nord-Wetterlagen benötigt, um von Nord nach Süd vorzudringen.

Kaltlufteinbrüche können in dieser Zeit in allen Gegenden Mitteleuropas noch Frost bringen, wobei der Vegetation Frostschäden zugefügt werden. Diese Tage sind der Horror für Gärtner.

Die besondere Bedeutung der Eisheiligen ergab sich aus der Tatsache, dass der Polarlufteinfluss in eine kritische, d.h. frostempfindliche Vegetationsperiode fiel, wobei die Frostgefahr hauptsächlich durch die nächtliche Auskühlung bestand. In den letzten Jahren aber sind die stark frostgefährdeten Vegetationsperioden etwas früher als im vieljährigen Mittel eingetreten (evtl. Indiz für die globale Klimaerwärmung), sodass sich nun die „Eisheiligen“ im Vergleich zu vorher auftretenden Kälteperioden (z.B. Ende April) nicht mehr so stark auf die Vegetation auswirken.

Wer waren die Eisheiligen?

Mamertus war ein katholischer Bischof, der um 400 nach Christus in Lyon geboren wurde und am 11. 5. 477 in Gallien starb. Er galt als umfassend gebildet. Um 461 wurde er Erzbischof von Vienne, das nahe Lyon liegt. Nach erheblichen Zerstörungen in seinem Erzbistum führte Mamertus die drei Bittgänge ein, die auch heute noch vor dem Fest Christi Himmelfahrt durchgeführt werden.

Der heilige **Pankratius** wurde um 290 in Phrygien geboren (heute Türkei). Er starb um 304 als junger römischer Märtyrer der frühen Kirche in Rom. Sein Name bedeutet „Der Alles Besiegende“. Den Legenden nach war **Servatius** Bischof des in dem heutigen Belgien gelegenen Bistums Tongern. Servatius lebte von 340 bis 384 nach Christus. Er soll den Hunneneinfall in Europa vorhergesagt haben, der tatsächlich um 450 stattfand. Angeblich wurde er mit einem Holzschuh erschlagen. Überlieferungen nach wurde **Bonifatius** in Rom geboren. Sein Name bedeutet so viel wie „der gutes Geschick verheißende“. Auch als „kalte Sophie“ oder Sopherl bekannt, ist **Sophia** von Rom die letzte der fünf Eisheiligen. Sie starb um 304 nach Christus als frühchristliche jungfräuliche Märtyrerin.



Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.



Besuchen Sie uns!

Dammertz
Motor- und Gartengeräte
Inh.: Achim Bethge

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de



Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Macher der Region

Ganz sicher ABUS

In diesem Jahr wird die Firma 100 Jahre alt

Die Firmengeschichte begann 1924 in Volmarstein. August Bremicker brachte mit einigen seiner Söhne in einer Kellerschmiede das „Iron Rock“ auf den Markt - ein Vorhängeschloss und der Schlüssel zum Thema Sicherheit. Die Firma wuchs schnell und ist heute ein global agierendes Unternehmen in 100 Ländern, das in vierter und fünfter Generation von der Familie geführt wird. Der Gründungsstandort Wetter ist noch heute der Hauptsitz. Weltweit sind 4000 Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. Im Juni diesen Jahres feiert ABUS seinen 100. Geburtstag.

smarter Sicherheitsprodukte stetig vorangetrieben. So lassen sich diverse Schlösser bequem per Smartphone oder Fingerprint öffnen und Nutzer können Berechtigungen über eine App vergeben. Nicht zuletzt ließen diese große Bandbreite an Produkten und die Erschließung neuer Absatzmärkte das Unternehmen krisensicherer werden. Heute ist die ABUS-Gruppe in einigen Produktbereichen vielfach ausgezeichnete Marktführer.

Sicherheit ist den Menschen wichtig

Im Auftrag von ABUS hat das Marktforschungsinstitut YouGov im August 2023 zum vierten Mal eine repräsentative Studie zum Sicherheitsgefühl der Deutschen durchgeführt. 2000 erwachsene Personen wurden befragt. Wie auch in den Vorjahren fühlt sich die Mehrzahl der Deutschen sicher vor Kriminalität (58 % 2023 vs. 60 % 2022). Gleichzeitig fühlen sich allerdings auch 39 % wenig oder überhaupt nicht sicher vor Kriminalität (39 % 2023 vs. 36 % 2022). Hinzu kommt, dass die Hälfte der Personen empfindet, dass Deutschland in den letzten 12 Monaten unsicherer geworden ist (51 % 2023 vs. 42 % 2022).

Viele Menschen vertrauen Sicherungssystemen, um ihr Hab und Gut zu schützen. Wer sich damit beschäftigt, stößt auf eine Vielfalt von Möglichkeiten. Beispiel Zylinderschloss: Möchte man die Tür mit einem Schlüssel abschließen - oder sollte sie per App oder Transponder zu öffnen sein? Will ich einen zeitlich begrenzten Zutritt haben oder gar Schließberechtigungen? Will ich einen Schlüssel für alle Türen haben? Schütze ich mich mit einer Sicherungskarte, damit niemand den Schlüssel ohne sie nachmachen lassen kann? An ABUS-Systemen kommt man bei Antworten auf diese Fragen nicht vorbei.

Mit fünf heimischen Produktionsstätten und Dependancen bekennt sich das Unternehmen zum Industriestandort Deutschland. Ökologische und soziale Aspekte sind dem Familienunternehmen wichtig. Deshalb unterstützt ABUS neben internationalen Sportlern, Para-Athleten und lokalen Einrichtungen auch als Primary Partner die Stiftung „savemybrain“, die sich u. a. für die Prävention von Kopfverletzungen einsetzt. Beispiele für den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen sind der Bau einer Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 72.000 Litern, die Optimierung der Verpackungen, wodurch schon über 100 Tonnen Wellpappe eingespart werden konnten, und die Einführung von Mehrwegpaletten.

„Wir schauen mit Respekt und Dankbarkeit auf die harten Anfänge zurück und blicken mit Zuversicht und im Vertrauen auf Gott in die Zukunft. Wir sehen uns dabei auch in der Verantwortung, das Erbe unserer Vorfahren aktiv zu bewahren und weiterzuentwickeln, alles unter dem Unternehmensgrundsatz ‚An Gottes Segen ist alles gelegen‘“, so der im christlichen Glauben verwurzelte Christian Bremicker, CEO und Mitgesellschafter von ABUS. Nachfahren von August Bremicker sind bis heute in leitenden Funktionen im Unternehmen eingebunden.



Christian Bremicker



Schlossmacher August Bremicker mit seinen Söhnen in den 1920er Jahren. Er gründete die Firma August Bremicker und Söhne (ABUS). Foto: ABUS

Vor 100 Jahren gründete der Schlossmacher August Bremicker gemeinsam mit einigen seiner Söhne im Dorf Volmarstein, das heute zu Wetter/Ruhr gehört, die August Bremicker und Söhne KG, kurz: ABUS. Mit geringem Kapital, aber einer großen Portion Gottvertrauen ausgestattet, stellten die Bremickers ab 1924 Vorhängeschlösser aus Blech und Stahl mit dem charakteristischen Namen „The Iron Rock“ her. Das Credo lautete schon damals: Sicherheit braucht Qualität. Täglich wurde bis spät in den Abend hinein gearbeitet. Selbst Nachtschichten wurden regelmäßig eingelegt; nur der Sonntag galt als strikter



Mit „Iron Rock“ fing alles an. Foto: ABUS

Ruhetag. Trotz des großen Einsatzes warf das Unternehmen zu Beginn für alle Beteiligten nur kärgliche Löhne ab, weshalb in den ersten Jahren drei der vier beteiligten Söhne zusätzlich in anderen Unternehmen tätig waren und noch nach Feierabend für ihr Familienunternehmen arbeiteten. Die Ehefrau von August Bremicker, Emma, fuhr mit dem Fahrrad und einem Musterkoffer ins Ruhrgebiet, um Eisenwarenhändlern verschiedene Vorhängeschlösser vorzustellen. Ungeachtet dieser Herausforderungen hielten die Bremickers an ihrem Traum – der Selbstständigkeit – immer fest. Bereits Ende der 1930er Jahre beschäftigte ABUS fast 300 Mitarbeiter und hatte einen Exportanteil von 80 Prozent. Diesen Erfolg erlebte der Firmengründer August Bremicker noch mit, bevor er 1938 verstarb. Weitergeführt wurde das Unternehmen von seinen Söhnen – allen voran Werner Bremicker, dem ersten Vollzeit-Mitarbeiter des Unternehmens.

Neustart nach dem Zweiten Weltkrieg

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges brach ein Großteil des zuvor erfolgreich aufgebauten Auslandsgeschäftes weg und die Produktion wurde im weiteren Verlauf komplett eingestellt. Die Familie Bremicker ließ sich von diesen Ereignissen nicht entmutigen und leitete ab 1947 trotz verschärfter Konkurrenzsituation einen umfassenden Neuanfang mit 79 Mitarbeitern ein, der bis in die Gegenwart richtungsweisend für den Erfolg des Unternehmens sein sollte. Sie entwickelte neue Produkte wie das international bekannte Diskus-Schloss, das im Rahmen des 25-jährigen Firmenjubiläums vorgestellt wurde, und produzierte schon früh erste Fahrradschlösser. 2016 entschied ABUS, in Italien, dem Land des Radsports, das Rennrad-Portfolio zu entwickeln und permanent zu optimieren.

Das Unternehmen wuchs weiter. Tochtergesellschaften im In- und Ausland wurden gegründet. Die Produktpalette wurde größer. Hausicherheit und mobile Sicherheit sind große Themen mit zahlreichen innovativen Produkten. Um auch den Kundenansprüchen im Zeitalter der Digitalisierung gerecht werden zu können, wird die Entwicklung

Nina English, mehrfache Deutsche Meisterin im Ringen



„Ich habe als Mädchen auch mit Puppen gespielt, bin aber noch lieber draußen auf die Bäume geklettert oder mit in die Ringerhalle gegangen“

lernt. Die ganze Familie hatte große Freude am Sport. Natürlich hat die ganze Familie meinen Vater immer zu den Wettkämpfen begleitet.“

Sport treiben nahm von klein auf breiten Raum in ihrem Leben ein und daran hat sich bis heute nichts geändert. „Ich habe als Mädchen auch mit Puppen gespielt, bin aber noch lieber draußen auf die Bäume geklettert oder mit in die Ringerhalle gegangen“, so die später national und international erfolgreiche Athletin. Zu der Zeit, als die kleine Nina fünf oder sechs Jahre alt war, war Damenringen noch nicht als offizielle Sportart anerkannt. Obwohl sie gerne beim Ringen geblieben wäre, hat es sie dann erst mal zum Turnen verschlagen. Als Jugendliche entwickelte sie sich zu einer hervorragenden Turnerin auf Gau- und Landesebene und nahm bei den deutschen Kunstturn-Einzelmeisterschaften der Jugend teil. „Turnen ist aber auch wiederum eine sehr gute Vorbereitung fürs Ringen, da Turner ebenso wie Ringer den gesamten Körper ausbilden“, so Nina English rückblickend.

Ringern ab 1989 auch für Damen möglich

Bis 1989 hatte sich die Sportwelt aber dann doch weitergedreht, so dass auch die Damen ringen konnten. Zudem war Nina English für das Turnen mit einer Körperlänge von 1,72 m zu groß gewachsen und wechselte deshalb gerne zurück zum Ringen. Dank des guten Trainings beim KSV, bei dem sie nur Jungs als Trainingspartner hatte, belegte sie 1992 bei der internationalen deutschen Jugendmeisterschaft in der Klasse bis 60 kg den 2. Platz. 1993 ihr Start bei der ersten Junioren-Weltmeisterschaft im österreichischen Götzis, wo sie in der Klasse bis 65 kg Silber errang. 1994 wurde Nina English deutsche Juniorenmeisterin in der Klasse bis 70 kg und von 1995 bis 1998 sowie 2000 und 2002 deutsche Meisterin, 2001 errang sie die Silbermedaille - Ringen war ihr Sport.

Weitere Erfolge ließen nicht auf sich warten: Bei den Ringer-Weltmeisterschaften 1995 in Moskau, 1997 in Clermont-Ferrand und 2001 in Sofia errang Nina English jeweils eine Bronzemedaille. 1996 in Oslo und 1998 in Bratislava stand die Ringerin vom KSV ganz oben auf dem Treppchen und wurde Europameisterin. 2002 bekam Nina English im finnischen Seinäjoki die Silbermedaille umgehängt und zweimal Bronze wurde es 1997 in Warschau und 2001 in Budapest.

Essen und Trinken erst wieder nach dem Abkochen

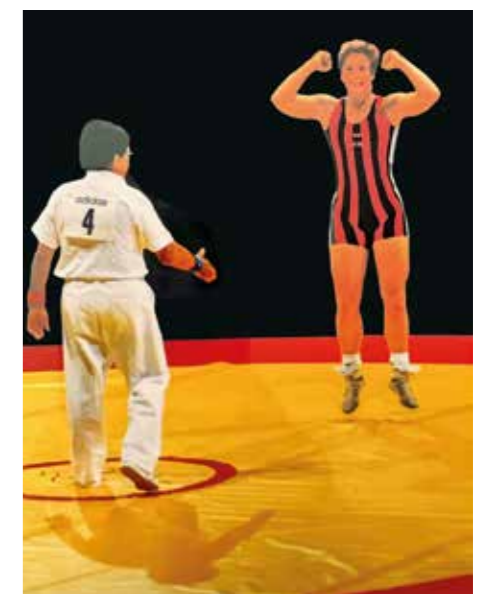
Gut in Erinnerung geblieben ist ihr aber auch

das Essen und Trinken – nach dem Wiegen, das vor einem Wettkampf stattfindet. Um das entsprechende Gewicht in der jeweiligen Klasse zu erreichen, musste oft „abgekocht“ werden.

„Nur mein großes Ziel, die Olympischen Spiele 2004, schaffte ich aufgrund einer Verletzung leider nicht mehr.“ Schweren Herzens musste sie daraufhin ihren Rücktritt vom Leistungssport bekannt geben.

Erlebt hat sie die Olympischen Spiele 2004 und 2008 jedoch in Athen bzw. Peking mit ihrer Familie als Begleitung ihres Bruders Mirko. Groß der Jubel und die Freude, als Mirko in Peking im Halbschwergewicht die Silbermedaille im griechisch-römischen Stil errang. Mittlerweile führen auch ihre Nichten Lotta und Noah die Familientradition fort und sammeln fleißig Titel.

Beruflich legte Nina English im Jahre 2003 ihr juristisches Staatsexamen ab. Sie ist verheiratet, hat einen Sohn und ist heute bei der Berufsgenossenschaft Bau als Juristin beschäftigt. Seit dem letzten Jahr übernimmt sie zudem Aufgaben im Vorstand des KSV. Den Vorsitz hat Vater Detlef inne. „Der KSV ist schon immer sehr um Nachwuchsarbeit bemüht, was sich aktuell an mehreren deutschen Meistertiteln im Nachwuchsbereich widerspiegelt. Bei uns läuft es gerade im Nachwuchsbereich sehr gut“, freut sich die erfolgreiche Ringerin und ist gespannt, wie es für den deutschen Ringerbund mit den Qualifikationsplätzen für die Olympiade aussehen wird. Das Ringen sei immer noch eine Randsportart und habe es im Vergleich zu anderen Ländern deutlich schwerer, die entsprechenden Förderung zu bekommen.





more
More optimales Reparatur-Erlebnis

- Kostenloser Hol- + Bringdienst
- Smart-Repair Ausbeulen ohne Lackieren
- im Kaskofall kostenloser Leihwagen
- von Standox ausgezeichnete Fachbetriebe
- Hagelschadenzentrum - seit Sommer 2008 - in Zusammenarbeit mit Global Hail
- Dekra geprüfte Fachwerkstatt für Unfallinstandsetzung
- Wohnmobil- + Fahrzeug-aufbereitung

14 Jahre in Folge Werkstatt Ihres Vertrauens.

58455 Witten • Tel.: 02302/230-32
www.autolackierereigiesselbach.de

Cörmannstr. 16



Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/5 1565 + 27 50 86



MECKE MOTORSERVICE
Kfz-Meisterbetrieb
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
- Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91



Kfz-Technik-Sittart
Kfz-Meisterbetrieb

Seit 50 Jahren!

Ihr kompetenter Partner bei Problemen rund um Ihr Fahrzeug!

AU täglich - HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 02302/30313
Fax 02302/390319
www.kfz-technik-sittart.de

„Der Kreisverkehr ist die beste Lösung“

Wannen: SPD unterstützt Verkehrsführung

„Es sieht gut aus für den Kreisverkehr am Wannen!“ Ute Niederhagemann, Hevener Ratsfrau der SPD, freut sich sehr über die positive Rückmeldung der Stadtverwaltung zu ihrer Anfrage und über den Vorschlag zum Bau, den diese der Politik inzwischen auch schon vorgelegt hat. Das ist auch für Martin Kuhn, den verkehrspolitischen Sprecher der Fraktion, keine Frage: „Allerdings sind 500 000 Euro für dieses Projekt schon ein großer Kostenpunkt“, erklärt er. Das Geld werde wohl leider an anderer Stelle für den Straßenbau fehlen. Für den Knotenpunkt Wannen/Universitätsstraße/Steinhügel/Hellweg sei der Kreisverkehr dennoch eine gute und richtige Lösung. „Langfristig ist der Bau des Kreisverkehrs für den Verkehrsfluss und mit Blick auf den Schadstoffausstoß der wartenden Fahrzeuge in den Ampelschlangen wirklich das Beste“, unterstreicht Ute Niederhagemann. Nachdem die alte Ampelanlage ihren Dienst endgültig eingestellt hatte, habe sich diese Lösung erst recht angeboten.

Foto: SPD



Wo in Witten wird gebaut? Neuer Baustellenatlas

Was, wo, warum und wie lange eine Baumaßnahme geplant ist und welche Beeinträchtigungen damit für den Verkehr verbunden sind – all diese Informationen sind für das Wittener Stadtgebiet ab sofort auf der Seite www.verkehr.nrw zu finden. Dabei ist es völlig unerheblich, wer für die Baustelle verantwortlich ist: ob die Autobahn GmbH des Bundes, Straßen.NRW für die Landes- und Bundesstraßen oder die Stadt Witten. „Kontaktmöglichkeiten sind dort ebenso hinterlegt wie relevante Informationen für Großraum- und Schwerlasttransporte“, sagt Arndt Bernhardt, der als Baustellenmanager vom Tiefbauamt der Stadt Witten das Projekt realisiert hat. Witten hat sich damit einem vom Landesbetrieb Straßen.NRW betriebenen System angeschlossen, das NRW-weit alle verkehrlich relevanten Baustellen erfasst.

Synchronisation mit vielen Navigationssystemen

Besonders praktisch: „Es erfolgt eine automatische Synchronisation mit vielen Herstellern von Navigationssoftware sowie mit Google Maps, sodass dort zum Beispiel aktuelle Sperrungen und Umleitungen angezeigt werden“, erläutert Bernhardt. Nicht zuletzt profitieren die Leitstellen der Rettungsdienste und der Feuerwehr von dem neuen System, da diese auf weiterführende, für sie wichtige Informationen zugreifen können. Die Informationen zu den Baustellen, die in der Verantwortung der Stadt liegen, werden von den jeweils zuständigen Stellen, also etwa Ordnungsamt, Tiefbauamt oder Entwässerung Stadt Witten (ESW), eingepflegt. Auch eine Verlinkung von der Homepage der Stadt Witten zu [verkehr.nrw](http://www.verkehr.nrw) wurde bereits eingerichtet (<https://witten.de/online-services/>). Das System ist für Kommunen kostenlos.



Flüchtlingshilfe besucht Pleiger

Einblick in die Arbeitswelt heimischer Firmen

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel will durch Besuche einheimischer Firmen Einblicke in die Arbeitswelt und berufliche Perspektiven ermöglichen. Den Anfang machte sie bei der Pleiger Maschinenbau im Wittener Hammertal. Nun bittet die Flüchtlingshilfe um Einladungen durch weitere Firmen. Bei einem Betriebsrundgang lernten die Gäste die Arbeitsplätze und Produkte kennen und bekamen Informationen über deren Herstellung. Die Firma Pleiger hat insgesamt etwa 640 Mitarbeiter, davon 400 in Witten. Dort werden hydraulische und elektro-hydraulische Schwenkantriebe für Container- und Kreuzfahrtschiffe hergestellt. Pleiger zählt zu den Weltmarktführern für diese Anlagen, über 7000 Schiffe sind damit ausgerüstet. Doch die Produktpalette umfasst auch Gussprodukte aus Metall und Kunststoff oder Computeranlagen für die besonderen Anforderungen auf hoher See. Die eigene Pleiger-Berufsausbildungsgesellschaft bildet zurzeit rund 45 Menschen in vielen technischen und kaufmännischen Berufen aus. Auch in diesem Jahr werden noch Auszubildende gesucht.



Die Flüchtlingshilfe würde gern weitere Betriebsbesichtigungen anbieten und bittet einheimische Firmen darum, sich zu melden unter: mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de



Nutze jetzt deine Chance. Wir bilden aus!

PLEIGER

Weitere Informationen unter: www.pleiger.de

Ausbildungsplätze in folgenden Berufen noch verfügbar:

Elektroniker/in versch. Fachrichtungen (m/w/d)

Industriemechaniker/in (m/w/d)

Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)

Kunststoff- und Kautschuktechnologe/in (m/w/d)

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer/in (m/w/d)

Gießereimechaniker/in Handformguss (m/w/d)

Mechatroniker/in (m/w/d)

Industriekaufmann/frau (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)

Im Hammertal 51 • 58456 Witten • ☎ 0 23 24 / 39 84 21



Wir stellen ein:
 - Zweiradmechaniker/in
 - E-Bike-Berater/in



Jetzt Termin vereinbaren



- ✓ **E-Bikes**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Ergonomie**
- ✓ **Fahrrad-Service**

Ausverkauf von Vorführädern



vit:bikes Witten

Pferdebachstraße 84B : 58455 Witten

☎ 02302 / 9113500 : ✉ witten@vitbikes.de

www.vitbikes.de/standort-witten

Öffnungszeiten : DI-FR 10-18 Uhr : SA 10-16 Uhr

KALKHOFF
 CENTURION
 ORBEA
 HNF NICOLAI
 BIKELEASING.DE
 BUSINESS BIKE
 JOBRAD
 eb euorad
 DEUTSCHE DIENSTRAD
 mein-dienstrad.de